

Bezugsgebühr:

Abbestellen 2 Mt. 20 Pf.; ...

Dresdner Nachrichten

Der Detail-Verkauf der Damenuu-Fabrik ...

Anzeigen-Cartel.

Die Annahme von Anzeigen ...

Adressmappen, Ehrengaben ...

Feinschmecker u. Kenner ...

Größtes Lager ...

Tuchwaaren. Lager hochfeiner deutscher u. englischer eleganter Anzug- ...

Mr. 117. Spiegel: ...

Für die Bade- und Reisezeit.

Die großen Leser der 'Dresdner Nachrichten', welche unter ...

Rür diejenigen, welche die 'Dresdner Nachrichten' täglich ...

Geschäftsstelle der 'Dresdner Nachrichten'

Die Rede des Kaisers in Karlsruhe.

Die Festlichkeiten in Karlsruhe zu Ehren des ...

Der Großherzog hatte in seinem Trinkspruch, der mit ...

des Reiches, von einem 'bedeutenen' Antheile sprach, den er an ...

Neben der edlen Selbstbelebung, die Kaiser Wilhelm bei ...

Es ist kein Zweifel darüber mehr möglich, und selbst die ...

der obersten Pflicht nicht entziehen, die in der vom Kaiser ...

Folgen wir also dem von höchster Vaterlandsliebe, ...

Neueste Drahtmeldungen vom 28. April.

Berlin. (Brid.-Tel.) Der Reichstag nahm den ...

Vertical text on the far left edge of the page.

Vertical text on the far right edge of the page.

Der Kaiser wird das Sonntagsgesetz 10 Jahre...

Das 20. Verzeichnis der bei der Petitions-Deputation...

Das Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich...

Für die Bewohner der Vorstadt Neu-Gruna bietet...

Sammlungen infolge einer Veränderung der Königl....

Der Vorkursplan für das Königreich Sachsen...

Von jetzt an werden im Verkehr mit Samoa der...

Am 1. Juli wird das Sonntagsgesetz 10 Jahre...

Verhandlungen des Landtags.

Die Zweite Kammer verhandelt gestern über die...

Das 20. Verzeichnis der bei der Petitions-Deputation...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Der Theilnahme der bayerischen Truppen mit...

Ueber die Jubiläumsgeländlichkeiten in Karlsruhe...

Der Kaiser wird das Sonntagsgesetz 10 Jahre...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Die Petition der Gemeinde Zeitzenerdorf auf...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der Kaiser hat aus Anlass des...

Der Kaiser wird das Sonntagsgesetz 10 Jahre...



Wiege Altar Grab.

Direktor Alfred Gandil und Frau Käthe geb. Kessel geben sich die Ehre...

Referendar Dr. jur. Walther Gottschall gibt sich die Ehre...

Dresden, im April 1902.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied heute Nachmittag 3 Uhr...

Herr Buchhalter Georg Schmidt.

Dies zeigt hierdurch im tiefsten Schmerze an...

Plauen b. Dresden, Kaitzerstr. 66, I., den 28. April 1902.

Anna verw. Schmidt, zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Tag und Stunde der Beerdigung werden noch bekanntgegeben.

Am 27. April früh 1/4 Uhr verschied nach langen schweren Leiden mein innigstgeliebter Gatte...

Nikolaus Kubank, Stadtbischofskammerherr.

wes im tiefsten Schmerze nur hierdurch angezeigt...

Emilie verw. Kubank.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 2 Uhr von der Totenkapelle des weissen katholischen Friedhofes aus statt.

Sonntags Abend 11 Uhr entschlief nach längeren, schweren Leiden meine liebe treuhergeende Frau...

Auguste John geb. Friedrich

im 64. Lebensjahre. Schmerzerfüllt theilt dies nur hierdurch mit...

Dresden, den 27. April 1902

Wilh. F. John, Niesschiffstraße 10, 1.

Die Beerdigung findet Mittwoch 3 Uhr von der Trauerhalle aus auf dem Trinitatisfriedhofe statt.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht...

Minna Hartmann geb. Knothe

heute früh im Alter von 35 Jahren nach langen, schweren, mit großer Geduld getragenen Leiden sanft und ruhig verschieden ist...

Plauen-Dresden, den 28. April 1902

Der trauernde Gatte

Otto Hartmann

nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Vorm. 11 Uhr auf dem Annenfriedhofe (Chemnitzstraße) statt.

Für die vielen Beweise der innigsten Theilnahme, welche uns durch zahlreichen Blumensträuße und tröstende Worte...

Dresden, den 28. April 1902.

Familie Klingenberg.

Nachdem wir unsere gute Liebe

Anna

zur letzten Ruhe beizusetzen haben, drängt es uns, Allen für den überreichen Blumenstrauß und die zahlreiche Begleitung herzlich zu danken...

Dresden, den 27. April 1902.

Die tieftrauernde Familie Hassmann.

Für die zahlreichen, wohlthunenden Beweise innigster Theilnahme...

Ludwig Ferdinand Gössel

zu Tode wurde, sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank.

Schulhaus Mostelhal, am 26. April 1902.

Marie Gössel geb. Weller, zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben...

geb. den 26. April 1902, Gottfried Werther u. Frau Anna geb. Schmidt.

Verloren & Gefunden.

Schnitzelbund

verloren worden. Echl. Kinder w. gebet, dent. gen. gute Belohn.

Eingeliefert 1 Epig. schwarz, männlich, ein Fubel, schwarz, weiße Brust. Thierhof, Tannstr. 10.

Geldverkehr.

Geschäfts-Inhaberin sucht gegen genügende Sicherheit und sehr gute Zinsen...

500 Mark

alsbald zu leihen. Best. Offert. mit L. B. 812 in die Exped. d. Bl. erbeten.

9000 Mark

1. Hypothek auf Landgut mit 10000 Mk. Grundl. zu 4% bis 1. Oktober gesucht.

700 Mark

bei sehr gut. Sicherh. u. 300 Mk. Vergüt. zu leihen...

erste u. zweite Hyp. und Restfahndel verp. mit Dam. ev. Bonität. Näh. erh. d. Bel. d. Dav. A. May, Privatus, Spaar-Weihen.

Linoleum nur

Teilmontierter Anker, glatt, bedruckt, In- und Ausland.

jetzt

herabgesetzte Preise.

Siegfried Schlesinger

Rönn. Nr. 6, Joh.-Str. Nr. 6

Muster bereitwilligt.

Brillen, Klemmer, Ocrngläser...

empfehlen wir soliden Brillen Georg Zimmermann, Optisches Institut, 17 Brunnstr. 17.

Ladeneinrichtung

schwarz mit Gold, neu 500 Mk. im Ganzen postbillig zu verkaufen...

Sopha 15 Mk., Bettst. m. Feder-matr. 20 Mk., Kleiderst. 6 Mk.

Ein Koffer, Hund, 2 Jahre, 1 Fährer, Hund, 1 J., schwarz, beides wohlthunend u. nicht böse...

Billards, neue und gebt. Bälle, Queues, Tische, Leder u. L. w.

Eisenbälle, Kugeln, Tischtennis, Billard, etc.

Paul Schröder Kauf, Dresden-N., Bischofsweg Nr. 5.

Damenrover

neu, hochfein, für 100 Mk. d. h. gebrauchter in sehr gutem Zustande...

Samen-Zadelt

(schwarz) Sonntag verloren zwischen Niederwartha u. Ebersberg...

Pianino

gegen Kasse zu kaufen gesucht. Albrechtshöhe, Cöthenstraße.

Wagen

2 gebt. gute Landauer und 1 hochfeiner dreifach Vis-à-vis-Wagen...

orient. Teppiche

Wahng.-Tannschreiber, empier, b. G. Güttner, Str. 16, I.

Ein Anbau- und ein Eiche-Buffet

neu, 140 cm breit, solide Arbeit, billig zu verkaufen...

Pfeilerspiegel

Sophaspiegel, billigst, Trompeterstr. 4, Hinterh. links.

Privat-Kurse

für Erwachsene in Tages- oder Abend-Stunden...

Handels-Akademie

u. Höhere Fortbildungsschule Dresden A., Moritz-Str. 3

Höhe Preise zahlt

für getrag. Porzellan, Tannen- u. Kindergeräthe...

Haar-färbung.

Wolkecht und ohne jede Nebenwirkung in durchaus separaten Räumen...

Telephon

Wird per sofort gesucht. Off. mit G. W. 977 Exped. d. Bl.

Möbel

echt und haltbar als Sophas, Koffergarnituren, etc.

Passage

Am See 31.

C. Leonhardt.

Wolframm-Pianos.

Vortheilhafteste reelle Bezugsquelle für Pianinos u. Flügel

Pianinos u. Flügel

mit neuester Gründung. D. Reichs-Patent.

Unübertroffene Tonfülle.

Jede gewünschte Ausstattung.

H. Wolframm

Pianofabrik, Victoriahaus.

Billigste Fabrikpreise.

auch bei Theilzahlung.

Verkauf aus erster Hand!

Stroh-Hüte.

Die neuesten Facons in den feinsten, leichtesten Geflechtes als Panama, etc.

Handels-Akademie

u. Höhere Fortbildungsschule Dresden A., Moritz-Str. 3

Höhe Preise zahlt

für getrag. Porzellan, Tannen- u. Kindergeräthe...

Handels-Akademie

u. Höhere Fortbildungsschule Dresden A., Moritz-Str. 3

Höhe Preise zahlt

für getrag. Porzellan, Tannen- u. Kindergeräthe...

Handels-Akademie

u. Höhere Fortbildungsschule Dresden A., Moritz-Str. 3

Höhe Preise zahlt

für getrag. Porzellan, Tannen- u. Kindergeräthe...

Ein Gartenbuch umsonst

Samen!

Für hiesige Gegend bestens erprobte und bewährte Sorten neuester Ernte.

Wie

Gemüse-Samen:

Grünkohl, Rosenkohl, Kohlrabi, etc.

Die

schönsten Blumen-Samen für Gruppen:

Leinöl, Goldblume, etc.

Saat

zu Einfassungen:

Wieseln, Klee, etc.

So

Schlingpflanzen:

Winden, Wicken, etc.

Die

interessanten Samen:

Niesentafel, etc.

Ernte

Diverses:

Frühlingskorn, etc.

Japanische Stetterosen

extra schöne Pflanzen, 1 Stück 75 Pfg.

Grassamen

bewährteste Mischungen für hiesige Gegend.

Zeiger & Faust

Erfurter Samen-Handlung, Dresden, 2 Wellnerstr. 2

Seite 5 "Treibender Nachrichten" Seite 5

Stier, die mehr wertvoll ist hat und hat unter dem Namen 30 Pf. ...



Nach Norwegen, Spitzbergen und dem ewigen Eise

auf dem neuen, sehr eleganten Salondampfer „Olhonna“. Abfahrt von Kiel, Reisezeit vom 3. bis 30. Juli und vom 3. bis 30. August, wovon jebeim 4 bis 5 Tage bei Spitzbergen. Prospekte in den größten Reisebüros, in den Büros von Rudolf Mosse und von dem Polarfahrer Kapit. Bode, Wismar i. Meckl.

Bersteigerung wegen Konfurjes.

Virnalschestraße 33.
 An nachgeannten Tagen gelangen folgende **Vormittags von 10 Uhr an** zu Kirchner's Konkurs gehörig **franz. Champagner, Weiss-, Roth- u. Dessert-Weine, ff. Liqueure, Cognac, Arac, Rum, Punschessenzen etc.** zur Versteigerung und zwar:

Freitag den 2. Mai: Liqueure, als Wein, weiß und grün, Cachaas, Creme de Kola, Cassis, Kocca, Cacao, Vanille, Mandarine, Bomerange, ferner Ecots Schioh, Chery-Brandis, Abbinde, America-Whisky, Geneva, Anisett, Vermouth, Cognac, Vin de Baravia, Rum, Punschessenzen, sowie Portwein, rot und weiß, Epery, Kadeira, Malaga, Maljola zc.

Sonnabend den 3. Mai: Champagner: Gemiot & Co., J. Mann & Co., Noceauf & Co., Laurent-Perrier, Cuola & Co. zc., ferner Weiss- und Rothwein, als Bistler-Hosentzung, Weissenheimer, Braunerberger Hüftenblau, Diener Adelsberger, Sillamer, Donauerer, Gumpoltsdörfer, Roptenweiburger, weißer und rother Johanniswein, 3 kleine Hüffer Weisswein, 1 Joh. Nordhäuser zc.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Brausende Frühlings-Kräutersäfte

aus Dr. med. Klencke's Kräutergarten zu Wachwitz.
 Weibschmeckend und angenehm schmeckend

Blutreinigende Frühjahrskur.

Für den Organismus außerordentlich erfrischend und belebend und ohne Verursachung leicht erträglich. Erprobungscheine, nach den Grundregeln des Natur- und Pflanzenheilwesens hergestellt. Medicin. Reuezeit. Flasche, für 3 Tage ausreichend, mit Kurvorschrift 1 Ml.

Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.

Zu verhandeln ist die **Lieferung von 1 Stabeisen** verschiedener Größe, 2 Nischeisenblechen, 3 Kupfer- und Messingblechen, Kupferrohr, Runderohr, Kupferblech. Nach diesen Gruppen getrennte Lieferungsbedingungen und Angebotsbedingungen, in denen auch die Angaben über die ausserordentlichen Mengen enthalten sind, können gegen Einsendung von 2 Ml. für je ein Stück Bedingungen und 2 Ml. für je ein Stück Angebotsformular von unserem **Verstattungs-Bureau in Dresden-A., Streblenerstraße 1**, bezogen werden. Die Zusendung erfolgt auf Kosten des Bestellers. Die Lieferungsangebote sind spätestens **bis 15. Mai** an das genannte Verstattungs-Bureau postfrei einzuliefern u. werden dortselbst in Gegenwart der eideschwörenden Begl. am **16. Mai Vormittags 10 Uhr** geöffnet und verlesen. Bei Nichterfüllung des Angebotes hat die Aufsicht: **Angebot auf Eisen oder Eisenblech uzw.**, sowie den Namen des Anbieters zu tragen. Zuschlagrecht ist der **30. Juni**. Erfolgt bis zu dieser Zeit keine Benachrichtigung, so ist das Angebot als abgelehnt zu betrachten.

R. Generaldirektion der Sächsl. Staatseisenbahnen.

Versteigerung. 30. April 1902

Vormittags 10 Uhr sollen in Laubegast eine größere Partie **Möbel**, darunter: 1 Bismar (Ebenholz), 2 Postergarnituren, 1 Buffet (Nuss), 1 Standuhr mit Musikwerk, Trümpfer, Leinwand, Leinwand, 1 Bettsofa, Regulator, 1 Schreibtisch, 1 Schreibstisch, 1 ger. Tisch, 1 A. m., ferner: 1 Kassetten, 10 Bände Deutsch's Thierleben, 1 Paar gr. Nußkorbbäume, 1 gr. Ledertafel mit Glaschaut, 1 Schrankeneinrichtung u. v. A., sowie endlich **1 American für Pontes** meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Sammelort der Bieter: **Wahhof zum Anker in Laubegast Dresden**, den 28. April 1902.
 Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Bedeutendes Expeditions- und Lombard-Haus

übernimmt Einlagerung von Waaren aller Art, auch von ganzem

Wohnungs-Einrichtungen

und gewährt darauf **Vorschüsse**.
 Einlagerung kann in **Dresden** erfolgen. Off. unter **J. O. 3002** an **Rudolf Mosse, Dresden**.



Freitag den 30. d. M. an steht wieder ein neuer, großer Transport guter

Dithmarscher u. Holst. Wagenpferde, sowie dänischer Arbeitspferde

zu folgenden Preisen zum Verkauf.

Freitag den 30. d. M. an steht wieder ein neuer, großer Transport guter

Freitag den 30. d. M. an steht wieder ein neuer, großer Transport guter

Freitag den 30. d. M. an steht wieder ein neuer, großer Transport guter

Wir suchen

perfekt englisch
perfekt französ.

Verkäuferin,
 möglichst branchenfähig, für sofort oder für 1. Juni. Meldung mit Zeugnisse u. Sprachenschein nach Vormitt. 10-12 Uhr oder Nachmitt. 4-5 Uhr.

Königl. u. Großherzog. Hoflieferanten
Gebr. Eberstein,
 Altmarkt.
 Nachrichten an die Ladungswarten-Abtheilung.

Patente
 seit 1877
Orto Wolff, Patent-Anwalt
 DRESDEN, Viktoriastrasse 25
 (Ecke Neuenburgerstrasse)
 Marken & Musterrechtsanwälte

Gelegenheitskauf.

Ungar. Jucker,

lichtbraun, gute und Wallach, 17cm hoch, kannfranz. Sühr. vor Nichtig stehen, sehr schnell, adelles ein- u. zweif. gefahren, auch als Damentreuer, gute Arbeit, beide geübt, im Gedächtnis, sind billig aus Privat-hand zu best. Preis unter **N. 17585** Exp. d. Bl. erb.

Landaulet,
 leicht, hochgelappt und wenig gefahren, ist preiswerth zu verkaufen.

Hoff. Offerten un. Off. Nr. **1214** Exp. d. Bl. erb.

Zu kaufen gesucht

Kasseler, in gute Hände. Zu-gehalt Bedingung. Berücksichtigung nur billige Angebote mit Preis. Frei-berg, Sachsen, postlagernd.

Wettere ff. u. grobe geb. Zeitspindelreibränke sowie Holzbearbeitungsmasch. zu kaufen gesucht. W. Göttsch, Dresden-A., Wittelsch. 13.

Vitrage

In glatten und gemauerten, dichten und durchbrechenden Stoffen.

Seitliche Ränder, gläserne, farbige und englische Produkte werden immer als schöner Zimmerdekor geltend.

Siegfried Schlesinger
 Nr. 6 König Johann-Str. Nr. 6.

Heirath.

Ein Kaufmann, 42 Jahre alt, Jubilee eines gutgeh. Geschäft, sucht sich eine junge, intelligent, liebenswürdige Charakter u. 20,000 M. Vermögen, wünscht, da er nicht alleinleben will, sich noch einmal in verheiratheten Stand ohne Anhang, in den Der 3. mit gutem, verträgl. Charakter u. gleichem Vermögen, welches nicht angetrieben wird, wolle vertragen. In d. Exp. d. Bl. unter **N. 904** in die Exp. d. Bl. niederkommen. Strengste Verschwiegenh. Ehren!

Mit Gott!
 Einem hies. Lehrer in Gelegenheitsarbeit geboten, sich weislich u. u. glücklich mit einem Fräulein von auswärts zu verheirathen. Geil. Offert. erbeten un. **N. H. 936** Exp. d. Bl.

Heiraths-Gesuch

Ja, geb. Witwe, 31 J., mit 2 Kindern, Verkäuferin eines kleinen mit Landgut, 60 Acker, schöne Lage, Landgut, wünscht sich mit einem Mann, der nicht alleinleben will, sich glücklich zu verheirathen. Verm. 15-20,000 M. ev. Offerten un. **N. H. 100** bis 3. Mai postl. Verantw. erbeten.

Heiraths-Gesuch

Fräulein, Ende Der 3., aus achtb. Fam., sehr praktisch, mit Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines soliden Herrn behufs spätr. Verheirathung. Wittner nicht ausgeh. Beim verb. Off. erbeten unter **N. U. 975** Exp. d. Bl.

Heiraths-Gesuch.

Gutstimmte Witwe, 40 J., verträgl. Char., Grundstücksbesitzerin, sucht Bekanntschaft mit sol. geb. Herrn, wenn mögl. Privat- od. Beamten, zum Zweck spätr. Verheirathung. Vermittler verb. Off. un. **N. H. 985** Exp. d. Bl.

Wich' lernt, alt Herr, ehren- hafter, gemüthl. Charakter, bietet alleinleb. gebild., jedoch vermögensl. Dame aus achtbarer Familie durch Heirath ein Heim? Dasselbe ist ein Ver. angenehme Erbd., einfach u. sehr wirthsch. Auch Landwirth an- genehm. Werte Zucht, unter **N. Z. 1** Exp. d. Bl. Anonim und Vermittler zwecklos.

Gebild. Dame, 26 J., v. angen. Ausseh., aus best. Fam., gr. schlaute, stattl. u. von Grdeit., den Umgangformen bester Kreise. v. nobel. Nat. mit schön. Ausst. w. auf diesen nicht un- betamten Wege die Bekanntschaft eines herznachgebild., solid., chren- hafter Herrn beh. bald. Heirath. Dohr Beamter, Kaufmann oder Arzt bevorzugt. W. Off. u. **N. H. 100** laegernd Postamt 6.

Heirath!

Jungfer **Quisbesser** von tadellosem Charakter wünscht Ehe mit einfachem, wirthsch. Mann bis zu 25 Jahren. Vermögen nicht Hauptbedingung. Wdh. erbeten Frau **Lianna Elias,** Johannesstr. 3 I., Sprengel von 11 Uhr an.

Gejucht Reitpferd

für schweres Gewicht, nicht unter 170 Ctr., 6-7 Jahre alt, sehr flott, aber langsam u. angenehme Gänge, durchaus leich- u. fehlerfrei; absolut sicher auf den Beinen. Offerten mit Preisangabe und Beschreibung unter **N. 4216** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Meyer's Konversat.-Lexikon,
 gebunden, in 21 Bänden, gut gehalten, wird sofort gesucht. Offert. mit Angabe des Preises an **J. G. Walde's Buchh., Lößau i. S.**

Wegen Anschaffung ein. ge- g. ren Motorwagens gleichen Systems beschlossene ich, meinen **tadellos funktionierenden Motorwagen** von **Benz & Co., Mannheim**, 1 Jahr im Besitz, billig zu verkaufen. Interessenten sehen die Abbildungen und nähere Angabe in Beilage. Offerten unter **N. 126** an **Saatenstein & Vogler, Dresden**.

Clichés, Holschnitte Autotyp, Zinkographie

Fleischerwagen
 mit Zubehör (Berliner), leicht, auf 2 Hand varend, billig zu ver- kaufen. **Niederschlag 12.**

Zimmerfontaine m. Motor,
 Blumentisch u. Aquarium sehr billig u. voll Kosmaringasse 1.1.1

Eine wenig benutzte Reife (Schön Patent) mit Schaufel zu verkaufen.

Offerte erbeten u. Ch. **N. U. 998** Exp. d. Bl.

Stridmaschine,
 gebraucht, wie neu, bill. zu ver- kaufen, **Franckenbergstr. 8.** vt. I.

Automobil

in tadellosem Zustand, hatte 2000 Usmil, alle Reparaturen, sofort wegen Abreise ins Ausland **zu verkaufen.**
 Nr. **R. N. 990** Exp. d. Bl.

Achtung!

2 Mohren-Schimmel,

echte Ungarn, beides Wallach, 4 Jahre alt, flotte Gänge und sichere Reiter, ohne zu schenken, hochgelegte Gehirne, Höhe 1,67 m. sind für den besten Preis von 200 Mark veräußert. Offerten sind an die Exp. d. Bl. unter **N. 1109** zu richten.

Elegant, Jogartgekauft,
 Blauschimmel mit naturgelb Ge- schlitz. Satteldecken-Geißel, sowie ein **Reitpferd**, brauner Wallach, 7 Jahre alt, 160 cm h., flüchtig, ge- bitt, sehr gut, auch ein wenig ge- litten, ist sehr preiswerth zu ver- kaufen. **Bergstraße 33.**

Pferde-Verkauf.
 Schöne schwarze, hannoversche Stute, 6 Jahre, 170 Ctr. hoch, ohne Abzeichen, vornehm u. stolz, ist auf's Land zu verkaufen.
Baugerstraße 6.

Zu **halben Preisen**
 alle vorrätigen
Gürtel
 u. **Gürtelschlösser,**
Sonnenschirme,
Fächer
 und sonstige Artikel.
Paul Teichert,
 Altmarkt.

Geldschranke
 und **Kassetten**
 neuester Konstruktion empfehle
O. Knauth,
 Schlossermeister,
 Landhausstr. 4.

Spanienvögel
 mit verschieden. tiefen Nisthöhlen, best. v. 8 M. an, Bel. fr. u.

A. Janson, Parid (Sax).

Glanzrapp-Wallach,
 6 Jahre, 160 hoch, sicher 1. u. 2. Gang, vollst. frucht u. fehlerfrei. 6 Jahre alt, best. Wallach, Ditr. Halsblat. gut geübt, sehr flüchtig, stehen unter Garantie aus Privat, zum Verkauf
Bürgermeister D. St.

Patent-Butter

bestende 9 Pfund Nettogewicht, verpackt u. postfrei zu Post 1,50 gegen Nachnahme.
 Bon 27 Pfund ab per Bahn ab hier zu 100-100 Pf. per Pfd. Verpackung frei.
M. Bilger, Kalkerei, n Altdingen l. b. Spandau.

Ausgekämmte Haare

saftig, auch erhalten Damen von ihren selbsterkämmten herliche **John**, die schönsten Haare ohne Schur sehr billig geberigt bei **Arthur Eckoldt, Lamen-Str. 27,** Grunertstraße Nr. 27.
 Bitte recht sehr auf dieses zu achten.

Kopfwaschen,

Haarekappen
 und die schönste, hochmoderne Zylinder kostet 1 Mark, hoch 75 Pf., nur bei **Arthur Eckoldt,** Grunertstr. 27.

Seite 7 "Friedrich Richter" Seite 7
 Dresden, 29. April 1902 Nr. 117

Victoria - Salon.

Gesellschaft
Winter-Tymian.

Auf allgemeinem Wunsch noch
bis 30. April:

Die Balletschule.

Anfang 8 Uhr.
Am 1. Mai: Total
neues Programm.



Wiener Garten.

Neu von 5 11 Uhr Concerte von 2 Kapellen.
Zam: Wiener Garten-Kapelle des Herrn Musikdirektor
M. Roth u. Concertfänger A. Kehler. Samstag, Abend.
Gebirg's - Schänke: Instrumental- und Gesangs-Terzett
Blaukorn. Eintritt frei. M. Conzler.

Central-Theater.

Vorletzte Vorstellung.

Gastspiel

Yvette Guilbert

und das grosse
April-Programm.

Erhöhte Preise.

Anfang 1/8 Uhr. Anfang 1/8 Uhr.

Palast-Restaurant.

Heute Grosses Abschieds-Concert

von
Titi-Buskany.

Anfang 1/5 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintritt frei.

Hotel Philharmonie, Zimmer 2 Markt.
Hochachtungsvoll Wilhelm Heinze.

Große Wirthschaft

im Königl. Großen Garten.

Täglich Grosses Concert

von der Kapelle des Hofes unter Leitung des Musikdirectors

A. Wentscher.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll H. Müller.

Stadtwaldschlößchen,

Hofplatz.

Täglich Concert

der Dachauer Bauern Kapelle,
Münchener Quartettfänger und Musik-Ensemble.
Anfang 5 Uhr.

Original Pilsner

der Bilsener Genossenschafts-Brauerei in Bilsen,

das beste Produkt, das man sich denken kann,

immer klar, nie trübe

und von höchstem Geschmack u. bester Gefömmlichkeit

empfeht

Max Halgaseh,

Constantin Butziger,

Neue Pilsner Bierhalle, Hirsch am Rauchhaus,

Str. Kirchhoff 1.

Scheffelstr. 19 u. Weberg. 24.

Apollo-Theater

Dresden-N., Görlitzerstr. 6.

Strassenbahn Georgplatz-Boulevardstr.
Grosses, neues und elegantes Programm.
Jede Nummer erfrischend. Anfang 8 Uhr.

Hotel Lingke

Reustrasse - Altmarkt.

Großer Mittagstisch.

Dinners zu Mk. 1.25 (Abdom. 20% Ermäßigung).
Gente sowie jeden Dienstag
von 12-3 Uhr und Abends von 6 Uhr an
als Specialität:

Sauerbraten

mit Bostländischen Nidchen.
Reigen Mittwoch Vögel - Schweinsfüßel.
Hochachtungsvoll Rob. Zschäkel.

Bertha Herrmann's Weinstuben

Kl. Brüdergasse 2, I., Ecke Schloss-Strasse.

Bären-Schänke,

Webergasse 27, 27b und Zahnstraße 16.

Empfehle als besondere Specialität:

Frischen echten Reenhier-Schinken

sart, äusserst schmackhaft, eine wirkliche Delikatess.
Hochachtungsvoll Karl Höhne.

E. Freitag's Café und Restaurant

am Carola-See im Kgl. Großen Garten.

täglich geöffnet von 1/6 Uhr morgens bis 11 Uhr Abds., empfiehlt
sich einer geneigten Beachtung.

Neu! Restaurant zum Stadtkeller. Neu!

Ecke Altmarkt und Große Probirgasse 1, links.
Einladung.

Zum E. Schlachtfest

am Dienstag den 29. April 1902 erlaubt sich Unterzeich-
neter alle Bekannten und Freunde hierdurch höflich einzuladen.

Anfang früh Hochachtungsvoll
Ernst Oswald und Frau.



Infolge günstigen Janes sind neue

feinste Riesen-Bratheringe

wiederm erbedlich

billiger geworden.

Seeben eingetroffen: 1/2 Dose, 16 Fd. idamer, ca. 45 Stüd,
für ausw. 2/3 D. a 230 Pf., 2/3 D. a 200 Pf., 1/2 D. a 210 Pf.,
2/3 D. a 125 Pf., 1/2 D. a 135 Pf., 1/2 D. a 140 Pf.,
für hier die 1/2 D. 30 Pf., die 1/2 D. 15 Pf. mehr.

Neue russ. Kronsardinen

sind gleichfalls erbedlich

billiger geworden.

Boldole, ca. 110 Rische, 150 Pf.,
5 Dosen a 140 Pf., 10 Dosen a 130 Pf., 25 Dosen a 125 Pf.

Verkauft prompt gegen Nachnahme.

E. Paschky.

Geschäftsverkauf im Konkurs

Das zur Konkursmasse des Kaufmanns Max Wobst in
Tharandt gehörige, in bester Lage befindliche Sandgrundstück
ist mit dem seit Jahren darin betriebenen

Manufakturwaaren-Geschäft

und sämtlichen Waaren freihändig verkauft werden. Kaufstufte
werden ersucht, sich an den Unterzeichneten zu wenden.

Tharandt, am 26. April 1902.

Juno'd, Konkursverwalter.

Sür Wiederverkäufer u. große regelmäßige Abnehmer!

Holsteiner Meierei-Tafelbutter

in Stücken und ausgelesen. Holsteiner Landprodukt.
Engros und Verkauft, An der Kreuzkirche 8.

Detail-Verkaufst. kenntlich durch Plakate.

Berufsgenossenschaft der Feinmechanik, Sektion III.

Die achtzehnte ordentliche Sektions-Versammlung

findet

Tienstag 13. Mai 1902, Vorm. 11 Uhr
im kleinen Saale des Königl. Geländers auf der
Brühl'schen Terrasse zu Dresden

statt, wozu die Mitglieder unserer Sektion unter Bezugnahme auf
§ 23, Absatz 2 unseres Genossenschaftsstatutes hiermit ergebenst
eingeladen werden.

Tages-Ordnung.

1. Vorlage des Verwaltungsberichtes auf das Jahr 1901.
2. Vorlage und Abklärung der Jahresrechnung auf das
Jahr 1901.
3. Bestätigung des Voranschlags der Verwaltungskosten auf das
Jahr 1902.
4. Neu- beziehentlich Wiederwahl dreier Mitglieder der Sektion
und deren Stellvertreter zur Vorführung der Jahresrechnung
auf das Jahr 1902.
5. Neu- beziehentlich Wiederwahl des statutenmäßig ausfallenden
Mitgliedes des Sektionsvorstandes, Herrn Richard
Lange in Glasbütte und dessen Ersatzmann Herrn
Alexander Grossmann in Dresden.
6. Wahl von 12 Delegirten bei 11,706 Wählerstimmen zur Genossen-
schaftsversammlung auf das Jahr 1902/3.
7. Neu- beziehentlich Wiederwahl der Vertrauensmänner und
deren Stellvertreter auf die Wahlperiode vom 1. October 1902
bis 30. September 1905.
8. Sonstige Verwaltungsgeschäfte beziehentlich Entgegen-
nahme etwaiger Anträge aus der Mitte der Versammlung.
Dresden, den 26. April 1902.

Der Vorstand der Sektion III.

Bruno Naumann, Geheimrath Kommerzienrath,
Vorsitzender.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Falaternen	Stück	33 Pf.
Cranienburger Kerze	Stück	27
Weisse Gabelkerze	Stück	25
Braune Kerze	Stück	25
Terpentin-Zwarte	Stück 48 und	60
Cerichal-Kerze	Stück	60
Terpentin-Zalmassierkerze	Stück	25
Welfgekernte Galmassierkerze	Stück	25
Dr. Thompson's Seifenpulver	1/2-Pfund-Pack	12
Bestes Zalmassierpulver	1/2-Pfund-Pack	12
Prima Seifenpulver	1/2-Pfund-Pack	12
Weichseifenpulver	1/2-Pfund-Pack	12
Stundenkerze	Stück	9 Pf.
Vanolin-Toilettenkerze	Stück	8
Familienkerze mit feinem Parfum	Stück	10
Wandkerze, Cocoseife	Stück	10
Wandkerze	Stück 10 Pf., Regel	30
Kindkerze	Stück	12
Thierkerze, Kerze	Stück	20
Dr. Starck's Kerze	Stück	20
Karol Weill's Vanolin-Creme-Kerze	Stück	20
Wandkerze	Stück	25
Chlengalkerze	Stück	10
Beste calcinirte Soda	Pfund	6
Schärfste fruchtsüßte Soda	Pfund	5
Union-Weichsoda	1 lbs Pack	10
Beste Weichsoda zum Kochen und Waschen	Pfund	20
Beste Weichsoda	Pfund	22
Germania-Weichsoda	Pfund	22
Allerfeinste Weichsoda „Rabe“	Pfund	32
Wasserschlamm	Pack	11
Wad's Doppelsoda	Karton a 1/2 Pfund	21
	Karton a 1	42
Doffmann's Alberslagerkerze	Karton	14
Doffmann's Cromelkerze	Karton	18
Beste reine Borax	Pfund	24
Creme-Farbe	Stück 6 und	12
Allerbestes Ultramarin-Blau	1-Pfund-Pack	50
	1/2-Pfund-Pack	12
	1/10-Pfund-Pack	7
	Pfennig	3

Zu beachten

Bitte wir, daß sämtliche vorgenannte Waarentitel besser
Qualität, die Kerzen sind namentlich wirklich gut anzusehen,
neue, garantiert reine Kerzen sind. Man findet im
Dankel Seiten zu allen möglichen Größen. Es aber reine und gut
ausgetrocknete Kerzen sich viel sparsamer verwenden, laßt
man bei diesem Artikel besser, wenn man nicht wohllos zum
Wichtigsten greift.



Zuchtstute, hochtragend,

Jähr. Koppe, selten schöne, breite, vollstcher
Stute aus berühmtem Gestüt, von mir künstlich
importirt, steht drüben zum Verkauf bei

L. Stein, Oberweis, Weihen.

Herbenranke, Kopfwehen, Schlaf- Verdauungs- und Unterleidsstörungen, Weiden, Lähmungen u. behandelt erfolgreich durch Lebens- magnetismus Magnetisch Adler, Steph- nen-Strasse 35. I. Sprechzeit außer Freitags von 11-1 Uhr.

Theodor Gärtner,

Pianist und Musiklehrer,

Pragerstraße 24, Telefon I, 6957,
ertheilt Anfangs- und Fortgeschrittenen gründlichen Klavier-
unterricht, übernimmt Klavierbegleitungen, Gesangs- u.
Pianofortspiel, prima vista, sowie Einstudiren u. Wieder-
holen, Quartetten ufo.

Verantwortl. Redakteur: Maxim Schöner in Dresden. - Verleger und
Drucker: Wipach & Reichardt in Dresden, Markstraße 21.
Eine Gewähr für das Erkennen der Anzeigen an den vorerwähnten
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 20 Seiten.
Dazu 1 Sonderbeilage für die Gesamt-Anfrage betr. Wochzeit
der Sanatorienwerke von Bauer u. Cie., Berlin.

Seite 8 „Dresdener Nachrichten“ Seite 8
Dienstag, 29. April 1902 Nr. 117

Certliches und Bäckisches.

Die in unserer Umgebung wachsende Baum- bluth hatte am Sonntag trotz der lauen Witterung... Die Vereinigung mehrerer Badete zu einer Postpödel- abreise ist für die Zeit vom 11. bis einschließlich 18. Mai (Fingiertag) im inneren deutschen Postverkehr nicht gestattet.

Alle Damen, die an der Universität Leipzig Studien zu treiben beabsichtigen, haben ihre Gesuche unter Beifügung der Zeugnisse und unter Angabe der Fakultät bis zum 3. Mai bei der Immatrikulationskommission einzureichen.

Seitenhands-Bericht. In Folge des außerordentlich milden Winters zeigen alle in Frage kommenden Seiten einen guten Stand. Namentlich tritt dies für das Wintergetreide, das bereits im Herbst zu den besten Ernteerwartungen berechtigt ist.

Herr Direktor Kammesher, der artistische Leiter des Centraltheaters, verläßt in Kürze seine bisherige Stellung, um die Direction des Berliner Wintergartens, des berühmten deutschen Varietés, zu übernehmen.

Der Turnverein für Neu- und Antonstadt Dresden veranstaltete am Sonntag einen Elternabend.

Der Turnverein für Neu- und Antonstadt Dresden veranstaltete am Sonntag einen Elternabend. Es war dies, wie der zweite Vorlesende, Herr Direktor Becker, in seiner Begrüßung betonte, ein erster Versuch, welcher den Zweck haben sollte, die Eltern bei der in der Halle des Vereins tarnten Jugend seinen Bestrebungen näher zu bringen.

Die Erziehung geschah in einem Gymnasium; nur war das keine Lehranstalt in unserem Sinne, sondern ein etwa 800 Meter im Geviert großer Platz mit einer Mauer umgeben, wo bis zum 18. Jahre von den Jünglingen allerhand nützliche Leibesübungen gepflegt wurden, wie Schwimmen, Ringkämpfen, Fächtens- und Speerwerfen.

Der Dresdner Sportklub "Gut Lauf" veranstaltete am Sonntag ein Wettschießen über 45 Kilometer auf der Strecke Dresden-Reichen-Großenhain.

Die heutige Hauptversammlung des Bezirksvereins der Bildhauer, Bildhauer und Bildhauerinnen in Dresden, wurde am Sonntag im Hotel "Kaiserhof" abgehalten.

Die heutige Hauptversammlung des Bezirksvereins der Bildhauer, Bildhauer und Bildhauerinnen in Dresden, wurde am Sonntag im Hotel "Kaiserhof" abgehalten. Die Sitzung wurde von Herrn Direktor Becker geleitet.

Die zweite von 21 Rednern besuchte Quartal-Versammlung der Arbeiter, Arbeiter und Arbeiterinnen (Gewerkschaft) Dresden fand am 22. April unter Leitung des ersten Obmannen Herrn Dörmann und Zuzug von Herrn v. Pöhlmann statt.

Polizeibericht, 28. April. In einer Druckerei in der Bernauer Straße verunglückte am Freitag eine Arbeiterin beim Waschen einer Maschine.

Drei Alarmierungen der Feuerwehr erfolgten am Sonntag Nachmittag. Aus dem Arbeitsraum einer Blumenfabrik, Wetzlarstraße 30, hatte man Rauch bringen sehen.

In einem auf der Friedrichstraße gelegenen Klammengelicht ist am Sonntagabend in der 6. Stunde ein ansehnlich großer Raubmord ausgeführt worden.

Am 14. Juli, 19. Juli und 14. August kommen von hier aus sogenannte Alpenländererlöse (München, Ruffien, Pindar, Salzburg, Bad Reichenhall, Berchtesgaden) sowie am 18. Juli ein Sonderzug nach Friedrichshafen und Stuttgart zur Abfertigung Bremer nach am 15. Juli und 15. August Nachmittags je ein Sonderzug in einrichtigen Fahrten von hier nach Wien und Budapest abzugehen.

Beispielsweise kleine Mitteilungen. Die Heimath für alleinstehende Mädchen und Frauen gebildeter Stände, gewandt von dem Verein Freundinnen junger Mädchen, ist am 1. April Vorkursstraße 10, 3. Stockwerk, eröffnet worden.

Die alljährlich in den Sommermonaten vom Gemeinnützigen Verein veranstalteten Spiele für Frauen und Jungfrauen haben wieder begonnen.

Der Dresdner Zwergenverein für Kinderheilthäten an der See befindet sich in der 11. Reichenhainstraße und ladet zur Zeit zur Hauptversammlung für den 29. April ein.

Madame Lehrerin Fräulein Riedel hält morgen, Mittwoch, in Weinhold's Saale einen Vortragsabend ihrer Schüler und Schülerinnen ab.

Nächsten Sonntag Vormittag um 1/2 12 bis gegen 1/2 1 Uhr findet auf der Erde zwischen Capota und Augustusbrücke eine Auffahrt des Dresdner Rudervereins statt.

Ein schöner, grüner Rasen bildet jeder eine Hauptzierde des Gartens. Aber der Rasen will gut gepflegt sein, vor Allem muß er gut und gleichmäßig abgemäht werden.

Die Dresdner Dampfmaschinen-Gesellschaft A. S. hat sich am 17. d. M. mit ihrem neuen Vorsitzenden Herrn Dörmann eine Sitzung abgehalten.

Der heutige Nummer 24. VI. liegt für die Gesamtauflage ein Prospect der Sanatogenwerke von Bauer u. Cie., Berlin bei.

Die heutige Nummer 24. VI. liegt für die Gesamtauflage ein Prospect der Sanatogenwerke von Bauer u. Cie., Berlin bei. Mit demontierten Getriebe stürzte Montag früh 1/4 5 Uhr eine mächtige Wand in dem Schrein-Streichwerk des Herrn Heuer, unmittelbar unter der Veranda, in dem Hause u. s. w.

Die heutige Nummer 24. VI. liegt für die Gesamtauflage ein Prospect der Sanatogenwerke von Bauer u. Cie., Berlin bei. Am 23. April soll sich die Gründung eines Ordens der Kunst, Wissenschaft, Gerechtigkeit und Friede ereignen.

Am 23. April soll sich die Gründung eines Ordens der Kunst, Wissenschaft, Gerechtigkeit und Friede ereignen. In Bräun bei Größlich wurde am Sonntag beim Umlegen einer Mauer der im Größlich-Garten beschäftigte Arbeitererschlagener Mann von der vorgelegten umstürzenden Mauer durch den Kopf getroffen.

Eine große Wasserplosion, durch welche die etwa 15 Meter lange Wölbung eines Seitengebäudes des Geschäftshauses der Firma C. A. Weidmüller in Chemnitz vollständig herausgedrückt wurde, verursachte außerdem noch ein großes Schandfeuer.

Wittweida b. Schwarzenberg. Allem Anscheine nach ist das Feuer, dem in der Nacht zum Sonnabend der hiesige Gasthof zum Opfer fiel, auf böswillige Brandstiftung zurückzuführen.

Am Sonntag fete am Sonntag der Schneidermeister Endler mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit.

Am Sonntag fete am Sonntag der Schneidermeister Endler mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit. In der Feuergeleit und Wachmannschaft von Behring u. Co. in Löbau geriet am Sonnabend der Schlosser Theile aus Oberdorf bei einer Reparatur in die Transmissions- und wurde mehrere Male verunglückt.

Am Sonntag Nachmittag halb 1 Uhr sind auf dem noch nicht in Betrieb genommenen Gleise zwischen Mittelbörwitz und Eiche eine Lokomotive und zwei Wagen entgleist; das Betriebsgleis wurde auf kurze Zeit gesperrt.

Oberkriegsgericht. In der Marktenberei des 12. Jägerbataillons zu Freiberg stellte sich anlässlich einer im Herbst vorigen Jahres abgehaltenen Revision ein Selbstmord von über 100 Mk. heraus.

Militärgericht. Das Kriegsgericht der 32. Division verhandelte gegen den 1878 in Regas geborenen, noch unbetrafften Unteroffizier Friedrich Johannes Dietrich von der 1. Batterie des 28. Feldartillerie-Regiments in Borna wegen vorchriftswidriger Verhöhnung und Mißhandlung eines Untergebenen, begangen während des Dienstes.

Landgericht. Unter der Anklage des einfachen Bankrotts und des Betrugs erscheint vor der 5. Strafkammer der 1852 in Berlin geborene, in letzter Zeit in Dresden wohnhaft gewesene, im Jahre 1900 in Leipzig wegen Betrugs mit 1000 Mk. Geldstrafe und 1 Monat Gefängnis verurtheilte Kaufmann Oskar Robert Julius Richter.

Landgericht. Unter der Anklage des einfachen Bankrotts und des Betrugs erscheint vor der 5. Strafkammer der 1852 in Berlin geborene, in letzter Zeit in Dresden wohnhaft gewesene, im Jahre 1900 in Leipzig wegen Betrugs mit 1000 Mk. Geldstrafe und 1 Monat Gefängnis verurtheilte Kaufmann Oskar Robert Julius Richter.

Landgericht. Unter der Anklage des einfachen Bankrotts und des Betrugs erscheint vor der 5. Strafkammer der 1852 in Berlin geborene, in letzter Zeit in Dresden wohnhaft gewesene, im Jahre 1900 in Leipzig wegen Betrugs mit 1000 Mk. Geldstrafe und 1 Monat Gefängnis verurtheilte Kaufmann Oskar Robert Julius Richter.

Landgericht. Unter der Anklage des einfachen Bankrotts und des Betrugs erscheint vor der 5. Strafkammer der 1852 in Berlin geborene, in letzter Zeit in Dresden wohnhaft gewesene, im Jahre 1900 in Leipzig wegen Betrugs mit 1000 Mk. Geldstrafe und 1 Monat Gefängnis verurtheilte Kaufmann Oskar Robert Julius Richter.

Landgericht. Unter der Anklage des einfachen Bankrotts und des Betrugs erscheint vor der 5. Strafkammer der 1852 in Berlin geborene, in letzter Zeit in Dresden wohnhaft gewesene, im Jahre 1900 in Leipzig wegen Betrugs mit 1000 Mk. Geldstrafe und 1 Monat Gefängnis verurtheilte Kaufmann Oskar Robert Julius Richter.

Landgericht. Unter der Anklage des einfachen Bankrotts und des Betrugs erscheint vor der 5. Strafkammer der 1852 in Berlin geborene, in letzter Zeit in Dresden wohnhaft gewesene, im Jahre 1900 in Leipzig wegen Betrugs mit 1000 Mk. Geldstrafe und 1 Monat Gefängnis verurtheilte Kaufmann Oskar Robert Julius Richter.

Landgericht. Unter der Anklage des einfachen Bankrotts und des Betrugs erscheint vor der 5. Strafkammer der 1852 in Berlin geborene, in letzter Zeit in Dresden wohnhaft gewesene, im Jahre 1900 in Leipzig wegen Betrugs mit 1000 Mk. Geldstrafe und 1 Monat Gefängnis verurtheilte Kaufmann Oskar Robert Julius Richter.

Landgericht. Unter der Anklage des einfachen Bankrotts und des Betrugs erscheint vor der 5. Strafkammer der 1852 in Berlin geborene, in letzter Zeit in Dresden wohnhaft gewesene, im Jahre 1900 in Leipzig wegen Betrugs mit 1000 Mk. Geldstrafe und 1 Monat Gefängnis verurtheilte Kaufmann Oskar Robert Julius Richter.

Landgericht. Unter der Anklage des einfachen Bankrotts und des Betrugs erscheint vor der 5. Strafkammer der 1852 in Berlin geborene, in letzter Zeit in Dresden wohnhaft gewesene, im Jahre 1900 in Leipzig wegen Betrugs mit 1000 Mk. Geldstrafe und 1 Monat Gefängnis verurtheilte Kaufmann Oskar Robert Julius Richter.

Landgericht. Unter der Anklage des einfachen Bankrotts und des Betrugs erscheint vor der 5. Strafkammer der 1852 in Berlin geborene, in letzter Zeit in Dresden wohnhaft gewesene, im Jahre 1900 in Leipzig wegen Betrugs mit 1000 Mk. Geldstrafe und 1 Monat Gefängnis verurtheilte Kaufmann Oskar Robert Julius Richter.

Landgericht. Unter der Anklage des einfachen Bankrotts und des Betrugs erscheint vor der 5. Strafkammer der 1852 in Berlin geborene, in letzter Zeit in Dresden wohnhaft gewesene, im Jahre 1900 in Leipzig wegen Betrugs mit 1000 Mk. Geldstrafe und 1 Monat Gefängnis verurtheilte Kaufmann Oskar Robert Julius Richter.

33. 29. 27. 25. 23. 21. 19. 17. 15. 13. 11. 9. 7. 5. 3. 1. 0. 10. 20. 30. 40. 50. 60. 70. 80. 90. 100.

Wiederkunft des Lebens. Bei den unbestimmten Aussagen des Gerichts über die Wahrscheinlichkeit, dass der Angeklagte zu einer Verurteilung des Angeklagten nicht gelangen, sondern erst nach dem Urteile über die Verurteilung zu sprechen. Die Frage nach dem Tode ist im Urteile nicht zu entscheiden, sondern erst nach dem Urteile über die Verurteilung zu sprechen. Die Frage nach dem Tode ist im Urteile nicht zu entscheiden, sondern erst nach dem Urteile über die Verurteilung zu sprechen.

Urtheil des Reichsgerichtes. Der Reichsgericht hat am 28. April 1902 in Sachen des Kaufmanns Julius Otto Albert Wittmann von hier, gegen die Kaufmanns-Gesellschaft in Dresden, ein Urtheil gesprochen, das in der Hauptsache dahin lautet, dass der Angeklagte zu einer Verurteilung des Angeklagten nicht gelangen, sondern erst nach dem Urteile über die Verurteilung zu sprechen.

Heberische über den Infanzuweit. Die Heberische über den Infanzuweit ist ein wichtiges Dokument, das die Rechte und Pflichten der Infanzuweit regelt. Es ist ein wichtiges Dokument, das die Rechte und Pflichten der Infanzuweit regelt.

Rundzettel der Dresdner Börse vom 28. April.

| Staatspapiere und Fonds | | | | Ausländische Fonds | | | | Eisenbahn-Prioritäten | | | | Industrie-Prioritäten | | | | Papierfabrik. | | | | Wald- und Forstbesitz. | | | | Transport-Aktien. | | | | Bank-Aktien. | | | | Geld-Unternehmungen, Nahrungsmittel- und Fabrik-Aktien. | | | | Brauerei- und Malzfabrik-Aktien. | | | |
|-------------------------|--------|-------|---|--------------------|--------|-------|---|-----------------------|--------|-------|---|-----------------------|--------|-------|---|-----------------|--------|-------|---|------------------------|--------|-------|---|-------------------|--------|-------|---|-----------------|--------|-------|---|---|--------|-------|---|----------------------------------|--|--|--|
| Titel | Wert | Stück | % | Titel | Wert | Stück | % | Titel | Wert | Stück | % | Titel | Wert | Stück | % | Titel | Wert | Stück | % | Titel | Wert | Stück | % | Titel | Wert | Stück | % | Titel | Wert | Stück | % | Titel | Wert | Stück | % | | | | |
| Neubauaktien m. | 100,00 | | | Deutsche Renten | 100,00 | | | Deutsche Renten | 100,00 | | | Deutsche Renten | 100,00 | | | Deutsche Renten | 100,00 | | | Deutsche Renten | 100,00 | | | Deutsche Renten | 100,00 | | | Deutsche Renten | 100,00 | | | Deutsche Renten | 100,00 | | | | | | |

Börsen- und Handelstheil, Technisches.

Dresdner Börse, den 28. April. Mit den Schlusskursen der Kommodenkassette rührte die heutige Berliner Börse die neue Woche. Diese blieb das Geschäft an allen Stellen völlig normal. Canada zeigte eine nachgehende. Das Geschäft, welches sich bereits an den letzten Tagen der vergangenen Woche für Aktien der Maschinen- und Fahrzeugfabriken wieder geltend machte, konnte sich heute weiter behaupten. So wurden Jumbo + 1,25 %, Oberer zu 80,75 %, Gewerlich Augusthütte zu 125 % gehandelt. Schwebert & Zabel blieben 0,75 % niedriger und Hüll A und B 1,20 % höher verglichen. Ferner wurden Bergmann mit 1 % Verlust, Reichlich um 0,25 %, Zabel & Raumann mit 2,50 %, der letzten Woche mit 3 %, Corona mit 1 % und Waidner mit 0,50 % Anzucht an den Börsen genommen. Von Brauereien traten nur Bechler, 0,25 % höher in Verkehr, alle übrigen Werte blieben unangetastet. Im Transporttheile sind nur bei Giesse- und Sals-Schiffen zu 127,25 % Preisnachlass statt und auch von Banken fanden nur Adhauer Bank mit 0,10 % Besserung in Verkehr, Leipzig'scher Kredit verlor 0,75 %, und Berliner Sport- und Deutscher Bank 1 %. Bei Papierfabriken ertrugen sich Schreiber + 1,25 % und Schreiber + 0,50 % einiger Besserkheit; Demger folgten ihrem Gefolge um 1,25 %, außerdem, ohne daß Material vorhanden war, Heuser'sche fanden in Aktienmarkt + 0,75 % und in Dresdner Papierfabriken zu 163 % Unterfunk, der letzten Woche waren in 162 % verglichen. Von Aktien der fernöstlichen Branche waren Weigert Offen ohne Veränderung und von verschiedenen Industrie-Aktien nur Tiele 1 %, höher, teilsweise. Umständliche Fonds wurden die heute durchwegs Kursabfälle großen lassen, so verloren 3-proz. Renditeaktie 0,25 %, 3-proz. Renditeaktie 0,10 % und 4-proz. Renditeaktie 0,25 %, 3-proz. Renditeaktie 0,10 % und 4-proz. Renditeaktie 0,25 %.

Kautschuk-Aktien. Der Reichsgericht hat am 28. April 1902 in Sachen des Kaufmanns Julius Otto Albert Wittmann von hier, gegen die Kaufmanns-Gesellschaft in Dresden, ein Urtheil gesprochen, das in der Hauptsache dahin lautet, dass der Angeklagte zu einer Verurteilung des Angeklagten nicht gelangen, sondern erst nach dem Urteile über die Verurteilung zu sprechen. Die Frage nach dem Tode ist im Urteile nicht zu entscheiden, sondern erst nach dem Urteile über die Verurteilung zu sprechen.

Heberische über den Infanzuweit. Die Heberische über den Infanzuweit ist ein wichtiges Dokument, das die Rechte und Pflichten der Infanzuweit regelt. Es ist ein wichtiges Dokument, das die Rechte und Pflichten der Infanzuweit regelt.

SLUB
Wir führen Wissen.

Vertical text on the far left edge of the page, likely a page number or column indicator.

Left column of financial news and market reports, including sections for 'Berlin, 28. April', 'Deutsche Renten', and 'Kursnotizen'.

Middle column of financial news and market reports, including sections for 'Kursnotizen', 'Deutsche Renten', and 'Kursnotizen'.

Right column of financial news and market reports, including sections for 'Kursnotizen', 'Deutsche Renten', and 'Kursnotizen'.

Vertical text on the far right edge of the page, likely a page number or column indicator.

Section titled 'Für unsere Pandurauen. Was heißen wir morgen?' discussing military and social issues.

Section titled 'Mittfrank-Exkurs in Acker verlockt...' discussing agricultural matters.

Advertisement for 'Größtes Erstes Hotel Deutschlands Central-Hotel, Berlin' with details on rooms and location.

Advertisement for 'Kufekes' baby food, featuring an illustration of a child and text describing the product's benefits.

Advertisement for 'Vorfrucht! Trütlzsch. Citronensaft' with a large graphic and text about the product.

Advertisement for 'Selbmann's Hater-Cacao' with text describing the product and its availability.

auf dem Kaiserhofe gefallen sein mußte. Nicht darauf habe sie zwei Wochen in Göttingen aus dem Kaiserhof in die Kaiserliche Hofkapelle in Göttingen ziehen lassen. Das für eine Kasserbedingung der Kaiserin hatte, wolle sie nicht. Auf wiederholtes Betragen des Verhandlungsführers bleibt Frau dabei, daß es an einem Montag jenseits sei, als sie die Verhandlungen gemacht habe. An demselben Abend habe ihr ihr Mann, als er nach Hause kam, erzählt, daß der Rittmeister erschossen worden sei. Sie erinnere sich deshalb sehr genau, weil am 23. Januar, in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch ihre Tochter in Berlin gestorben sei. Auf Vorhalten des Verhandlungsführers, daß sie bei ihrer Verehrung am Freitag habe, es sei am Sonnabend gewesen, bemerke die Frau, sie habe dies verwechselt. Rechtsanwalt Hübner und der Vertreter der Anklage beantragen, daß von der Verurteilung der Frau, weil sie ungläubig ist, Abstand zu nehmen sei. Verteidiger Rechtsanwalt Horn bemerkt, er sei doch der Meinung, daß die Aussagen der Frau von Wichtigkeit seien und deshalb die Verurteilung werde erfolgen müssen. Der Vorsitzende des Tribunalen erwidert, er wolle keine Aussage nicht zu berücksichtigen, da sie heute doch nicht mehr Alles so genau wisse. Dieser befandet dann auf Vertragen, er wisse genau, daß als er am Abend nach Hause kam, er seiner Frau erzählt habe, der Rittmeister sei erschossen worden. Darauf habe ihm seine Frau erzählt, was sie am Nachmittag desselben Tages in der Kaiserhofstraße beobachtet habe. Sein jährlicher Sohn habe die Erklärung seiner Frau bestätigt. Auf Vertragen des Verhandlungsführers, weshalb sie die Verhandlungen nicht früher beantwortet habe, bemerkt Frau Eckert, sie habe das vergessen. Sie lese keine Zeitung und habe weder gewußt, daß Kaiser und Kaiserin im Norden angeklagt waren, noch daß Kaiser zum Tode verurteilt worden sei. Erst vor 14 Tagen habe ihr dies ihr Mann erzählt. Der Vorsitzende beschließt schließlich, die Eheleute Eckert zu verurteilen.

Ein Schauspieler in Köln hatte ein polizeiliches Strafmandat erhalten über 1 M., weil er sich, und ein solches über 10 M., weil er seinen Hund nicht angemeldet hatte. Er beantragte wegen des Hundes gerichtliche Entscheidung und schloß sich im Übrigen dadurch beliebt, daß man seinen Hund höher einschätzte, als seine eigene Person. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen dieser Belästigung und Verabredung seiner Personlichkeit an den die Hundehaltung festsetzenden Oberbürgermeister und ersetzte im Übrigen die Strafe von 10 auf 2 M.

Der bekannte Homöopath Dr. Volbeding hatte sich, nachdem er seine Frau am 10. November 1898 wegen großartiger Schwindelerkrankung, schätzungsweise 100,000 Mark und Verleitung der Strafe von 1 Jahre 1 Monat Gefängnis und 5000 Mark Geldstrafe abgesetzt hatte, in Düsseldorf wieder niedergelassen und die Ausübung seiner Praxis wieder begonnen. Ein vorheriger Beruf, sich in Dortmund eine Praxis zu gründen, war schließlich, da Dr. Volbeding aber auch zu fünfjähriger Ehrerziehung verurteilt worden war, so beantragte die Düsseldorf-Präsidentenbehörde auf Grund des § 53 der Reichs-Verordnungs-Erteilung in Verbindung mit dem § 120 beim Bezirksanwaltschaftlichen die Approbation als Arzt auf die Dauer des Ehrverlustes zu entziehen. Der Vertreter S.'s machte geltend, daß S., das Wiederannahmeverfahren in seiner Sache beantragt habe, und nun dieses schließlich in die Wege geleitet sei. Endlich wurde der Bezirksanwaltschaft auf Grund des § 53 der R.-V.-O. dem Dr. Volbeding die Approbation entzogen, er müsse dies aber nicht thun. Der Bezirksanwaltschaft gab jedoch dem Antrage der Präsidentenbehörde statt und entzog S. auf die Dauer des Ehrverlustes die Approbation.

In Bayreuth wurde bei einem in Anwesenheit von etwa 300 Protestanten abgehaltenen Banquet der Advokat Dr. Theodor Reichel von dem Momente, wo er die ersten Worte eines Toastes sprang, von einem Herabsturz gerührt und starb unmittelbar der Gesellschaft. Die Banquet-Teilnehmer zerstreuten sich sofort in größter Aufregung.

In Vorden fuhr in der Nacht um 3 Uhr ein Motorwagen in großer Geschwindigkeit Regent-Street hinunter. Der Fahrer ließ alle Warnungsrufe der Polizei unbeachtet, und fuhr direkt in einen Auslieferungswagen hinein. Die Krone des Ladens wurde ganz zertrümmert. Der Schaden beträgt lautende von Island 500 Mark. Von den Anwesenden des Motorwagens wurde niemand verletzt, dagegen wurde ein gerade vorübergehender junger Mann, ein amerikanischer Pole, überfahren und verwundet. Körper und Schuhe des von dem Motorwagen überfahrenen Mannes wurden, ein Herr David Ford, war, wie die Polizei festgestellt, betrunken. Er erklärte sich bereit, für allen Schaden aufzukommen.

In Schemacha wurde neuerdings ein starker Erdstöße verspürt, dem ein schwereres folgte.

Die hiesige Centurionin. Die Ausführung der Anklagen auf Grund von Gerüchten ist von der ottomani'schen Seite verboten worden, weil das antike Stück sich mit dem Beschreiben des Kampfes „beschäftigt“. Ebenso verurteilt sind die von den türkischen Beamten angeführten Gründe des Verbotes von hiesigen Zeichnungen, die von Vidmann veranlaßt waren. Sie behaupten, daß ein illischer Hypnotismus durch Suggestion die Hände der Ordnung verkehren könnte.

Eine Stiftung von 100,000 M. ist der Stadt Lübeck zur Erwerbung von etwa 20 Wohnhäusern für Frauen und Jungfrauen aus gebildeten Familien von einem hochbetagten auswärts wohnenden Lübecker genehmigt worden.

Die hiesige Händin. Das in Frankfurt erscheinende Zweiblatt für Richter und Verleger von Hunderttausend veröffentlicht folgende Nachricht: „Zeit kürzen bin ich damit beschäftigt, meine jährigen Neben-Gändin zu verklagen, daß sie von fremden Zeichnungen nichts Notiz annimmt. Es ist ein wirklich bekannter Fall, wovon man voraussetzt, daß ich von 100 Personen dem Hund den linken mit der rechten Hand zeichne. Der Hund zeichne den linken mit der rechten Hand gezeichnet und sobald er umkehrt, hat er einen Knäuel mit dem Händchen auf der Nase. Dann reicht man den Brocken mit der linken Hand und der Hund darf ihn nehmen. Schon nach den ersten Lektionen hatte die Gändin den Brocken mit der rechten Hand abzuheben nicht mehr, sondern sprach, sobald ich ihr recht mit der rechten Hand verzeigte, nach meiner linken und belachte diese so lange, bis ich ihr den Brocken mit der linken Hand reichte. Um die Gändin nun so weit zu bringen, daß sie auch einen ihr zufällig mit der linken Hand gereichten Brocken nicht abnimmt, daß sie auch einen sofort mit der linken Hand gereichten Leberbraten nicht mehr abnimmt, sondern erst dann, wenn ich oder andere Personen vor ihren Augen sichtbar, den Brocken erst aus der rechten in die linke Hand genommen habe. Auch das hat die Händin bald bald begreifen und sobald ich ihr recht mit der linken Hand etwas darzuweiche, fragt sie diese mit der Schnauze nach der rechten Hand, will also sagen: Sei so gut und nimm mal den linken Brocken erst in die rechte und dann in die linke Hand, ehe ich jagete, denn ich habe nicht Lust, mir auf die Nase schlagen zu lassen. Hier kann man nach meiner Beobachtung nicht Antifast, sondern muß Ueberzeugung annehmen.“

- Wittig, Scherzhalt. 15. f. geheime Kunst. 9-5. Ab. 7-8.
- Schmidt's elektr. Gefährlich, Vorbringerstraße 2. 1.
- Hitz-Schirme, hochlegant, größte Auswahl, jede Preisliste. Leonard Hitz, Briefb. geg. 1892, 28. Wildstrümpferstraße 28.

Eine Weltreise gratis! Das Wunderlich-Welt-Vanorama, enthaltend 1200 Bilder in 3 Albumen, die eine unerschöpfliche Quelle der Unterhaltung und Belehrung im Groß und Klein bietet, erdacht! Diese Bilder und Albumen kann sich jeder unentgeltlich verschaffen, der die Umbüllungsblätter der als beste Toilette-, Gesundheits- und Schönheits-Zeitung seit Jahren anerkannt und von vielen Autoritäten der Wissenschaft warm empfohlenen Wunderlich-Albumen (Seite 5) M. und des Wunderlich-Albumen (Seite 10 M.) sammelt. Diese sollten als unübertroffene Präsentate für den Fein- und feinen Toiletten-Spenden werden. Zwei Millionen Bilder des Wunderlich-Welt-Vanorama sind bereits verkauft und in allen Toiletten-Geschäften, auch Apotheken, nebst ausführlichem Prospekt gratis zu haben. Wer 12 Umbüllungen der Wunderlich-Zeitung oder des Wunderlich-Albumen an die Wunderlich-Verlagsanstalt in Frankfurt a. M. einreicht, erhält kostenlos das prächtige Album I Europa und 30 der bereits erschienenen Bilder nach Wahl. Im Album ist für jedes Bild ein bestimmter Platz reserviert und erläuternder Text beigegeben. Für die schnellsten Sammler sind noch 2000 in Bogen und 200 Albumen II, Afrika und Asien, als Prämien ausgesetzt.

Preisgekrönt Weltausstellung Paris.



16 goldene und Staats-Medaillen.

Zuckerkrankhe

gehören nur auf **Mucke's Bäckerei diätetischer Nährmittel**, Dresden, Blasewitzerstr. 36, Telefon 301, 1. Mucke's patentiertes **Neuronat-Brot**, Zwiebad, Cafes, Mandelbrotchen, Neuronat mit Vanillin geschmack, Neuronat-Cacao u. Chocolate u. l. w. - Nützlich bezeichnet als beste, wohlgeschmeckteste Brotsorte. - Täglich frisch. - Ged. Rechtsanw. Prof. Dr. Ebstein empfiehlt dies Gebäck all. Richtungsbedürftigen, im Besond. Juckkranken auf's Stärkste. Geprüft bei jahrelanger Juckkrankheit am eigenen Körper. Eingeführt in Krankenanstalten u. l. Rgl. Militärspitälern.

Bemer empfehle ich:

Mucke's Gesundheitsbrot

Dies ist ärztlich anerkannt das beste hygienische, von höchstem Nährwert und leichtester Verdaulichkeit. Mucke's Gesundheitsbrot ist im Gebrauch und Verkömlichkeit ganz vorzüglich. **Chemist Tischendorf.** Personen, deren Magen sonst gar kein Gebäck mehr verträgt, genießen Mucke's präpariertes Gesundheitsbrot ohne die geringsten Beschwerden. - Das ist eine Tatsache, welche, vielfach erprobt, von hervorragenden ärztlichen Autoritäten bestätigt worden ist. - Verkauf bei **Glöckner, Amalienstr. 10**, und in 75 durch Briefe kennnt Verkaufsstellen.

Man verlange ausdrücklich stets **Mucke's Gesundheitsbrot.** Versandt nach auswärts nur durch: **Mucke, Dresden, Blasewitzerstr. 36** Bäckerei diätetischer Nährmittel.

In Folge günstiger Anschaffungen an Seeplätzen empfiehlt als ganz besond. preiswürdig **ff. Perl-Kaffee**, geröstet 50 Pf. **Chocol.-Hering**, 1/2 Pfund 50 Pf.

Reinschmeckende Mischungen. Pr. 97-100 Pf.

Chemnitzer Handschuh-Haus nur Prager Strasse 1, 1. Etg., an der Waisenhausstrasse (kein Laden), ein gros empfiehlt en detail **Glacé-Handschuhe** für Herren, A 1.25, 1.50, 1.75, für Damen, A 0.90, 1.25, 1.50, 1.75, **Prima Ziegenleder**, A 2.50, 3., 3.50, **Reinste Qualität Juchten-Stepper**, A 3., **Washleder**, A 1.50, 2.-

Damen-Strümpfe, Herren-Socken. **Fahr- und Reit-Handschuhe 2.50 und 3 M.** **Neuheiten in Stoff-Handschuhen.**

General-Depot **Oberharzer Sauerbrunnen** **Imperial** **Max Friedrich** Dresden-W., Falkenstr. 1 u. 3. Fernsprecher 1. 103.

Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Hauptgewinne: Im günstigsten Falle **Eine Million Mark.**

- 1 Prämie à 400,000 Mark,
- 1 Gewinn à 600,000 "
- 1 " à 200,000 "
- 1 " à 100,000 "
- 1 " à 50,000 "
- 1 " à 40,000 "
- 3 " à 20,000 "
- etc. etc. etc.

Ziehung fünfter Klasse 18 Tage, vom 3. bis 27. Mai 1902.

Loose. 1/10 1/5 1/10 1/10
M. 25 50 125 250
sind zu haben bei

Bassenge & Fritzsche, Bankgeschäft, Abteilung: Kollektion Sächsischer Landeslotterie, Dresden, Frauenstr., Ecke Galleriestr.

Zahnersatz- **nehbaren Zahnersatz ohne Warte** (American crown & bridge work), der die natürlichen Zähne vollkommen ersetzt. - In Fällen, wo eine Gummipolster unternehmlich ist, also besonders bei jungen Leuten, haben sich meine **Magnesiumplatten** vorzüglich bewährt. **Magnesium** ist das leichteste verarbeitbare Metall; es brennt nicht, biegt sich nicht, ist sehr fest und nimmt keinen Geruch an. - Alle Operationen mit oder ohne örtl. Betäubung. - Dauernd haltb. **Blomden.** - Jede mögl. Garantie, mögliche Hilfe.

Approb. Zahnarzt **Dr. Kuzzer**, Jr. chir. dent. - D. D. S. - American Dentist. 7 **Ferdinandstraße 7**, gegenüber **Postamt**, Privatklinik 1. Untem., Rosenmigl. 2. - Salbe Briefe. Sprechst. 9-1 u. 4-5 Uhr. Sonnt. nur Form.

Bad Wildungen. Central-Quellenhof „**Quisisana**“ Kurhotel I. Ranges. **Jeder moderne Comfort. Vornehmstes Haus.** Besitzer: **M. Möbus.**

Theodor Werndl, Ateller für Zahnersatz in **Kausl. Ausfertigung.** Plomben jeder Art. Zahn-extraktionen etc. 9 **Granaerstrasse 9.**

Pfingst-Reise nach Paris 14. Mai, 8 u. 10 Tage, von **M. 165**

einschließlich **Fahrt** (Schneezüge), **Hotel**, **Verpflegung**, **Führung**, **Besichtigungen**, **Ausflüge**, **Wagenfahrten**, **Zugfahrts** u. **Küchen** auch über **Nies** bzw. **Brüssel** oder **Wien**.

Italien, **Riviera**, **Rom**, **Neapel** 15. 21. Mai 19. Juli (billigste Tarifabstufen). 14-31 T. von **M. 450**. Auskünfte **Prospecte** kostenfrei durch:

Balque's Reise-Bureau (bestehend seit 1889). **Dresden, Struvestrasse 13** und **Pragerstrasse 36.** **Ältestes Reise-Bureau in Dresden.**

Zahnärztliche Klinik. Sprechst. 9-5. 9 **Struvestr. 9.** Sonnt. 10-12. **Zahnersatz** Zahnoperationen in allererster u. **Ortl. Befähigung.** Unentgeltlich tags von 9-10, 12-1, 5-6 **kostenfreie Hilfe!** **Künstliche Zähne** (Röntgen apparat) **Blomden** u. **Lof.** **Dr. Henrich**.

Geschäfts-Eröffnung. Hiermit gestatte mir die ergebene Mitteilung, daß ich meine 1855 begründete **Parfümerie** von **Frauenstrasse 3** nach **König Johann-Strasse 9,** neben der **Dresdner Bank**, verlegt und dahier elegante, der Neuzeit entsprechende **Frisir-Salons** für **Damen** und **Herren** mit **Kopfwäsche** und **Rasir- und Haarschneide-Cabinet** eröffnet habe. Mit vorzüglicher Hochachtung **Oscar Baumann,** Parfümerie.

Sanatorium Langebrück b. Dresden. **Waldkurort** für Herz-, Nerven-, Gicht, Rheumatismus, Chronik, Erholungsbedürftige. - Familien-Anschluss. Prospekt durch **Dr. med. Lesovsky.**

Langebrücker und Boxdorfer Garten-Kies 1/2 Jahre 15 Mark, 1/3 Jahre 8 Mark, frei bis vor's Haus. **Aug. Krögis & Co.** Dresden - A., unterhalb der Albertbrücke. Comptoir: **Gerastraße 5, 1.** Telefon: Amt 1, Nr. 3312.

Loose **Baedeker's Berlin** **12 Karten, 4 Pläne u. 15 Gaudrillen.** 12. Auflage, 1902. Preis 3 Mark.

Stellen-Gesuche.

Perf. Köchin u. Jungfer... Fräulein... Waise gesucht...

Waise gesucht... Mädchen... Jungfer...

Waise gesucht... Mädchen... Jungfer...

Waise gesucht... Mädchen... Jungfer...

Waise gesucht... Mädchen... Jungfer...

Waise gesucht... Mädchen... Jungfer...

Waise gesucht... Mädchen... Jungfer...

Waise gesucht... Mädchen... Jungfer...

Waise gesucht... Mädchen... Jungfer...

Waise gesucht... Mädchen... Jungfer...

Waise gesucht... Mädchen... Jungfer...

Waise gesucht... Mädchen... Jungfer...

Waise gesucht... Mädchen... Jungfer...

Waise gesucht... Mädchen... Jungfer...

Waise gesucht... Mädchen... Jungfer...

Waise gesucht... Mädchen... Jungfer...

Waise gesucht... Mädchen... Jungfer...

Junger Mann... m. schön. Handschrift...

Unterschweizer... welche ich auf's Beste empfehlen...

Ober- u. Unter-Schweizer... empfiehlt hier...

Gouvernant... Anl. d. nettes Fräulein...

Geldverkehr... Accept-Credit...

Accept-Credit... wird in jeder Höhe gegen Hinterlegung...

erstellen, auszuleihen... Zur freien Verfügung...

25,000 Mark... zur Erhöhung des Betriebskapitals...

Gelegenheits-Geschäft... weil ich keine Fortentwicklung...

165,000 Mark... aus dem Geschäft...

22,000 Mk. zu 4 1/2 %... 100,000 Mk. à 4-4 1/2 %...

Auszuleihen!... 500,000 Mk. à 4-4 1/2 %...

9500 Mark... sofort anzunehmen...

3500 Mark... gegen genügende Sicherheit...

Markt 13,000... 1. Hyp. à 4 %...

Junger Mann... seit 1 Jahren in der Branche...

Oberschweizer... 33. alt, g. Frau, g. S. und...

Sächs. Boden-Credit-Anstalt... gewährt erstklassige hypothekarische Darlehen...

12,000 Mark... 2. Hypothek hinter Sparfassen...

200 Mark... wegen genügende Sicherheit...

200 Mark... Kauf gute Hypothek...

200 Mark... Suche gegen genügende Sicherheit...

Sparkasse... Zinsvereinlagen...

Sächs. Spar- u. Credit-Bank... einact. Versicherung...

25-50,000 Mk. im Ganzen oder getheilt...

Kapitalisten... welche sich bei einer G. m. b. H....

Theilhaber... zu einer Metallgießerei...

6000 Mark... aus direkter Veranlassung...

Kapitalisten... zur Theilnahme gesucht...

Kapitalisten... bei genügenden Mitteln...

Kauf gute Hypothek... per Kasse mit etwas Verlust...

Socius... Eine seit 30 Jahren bestehende Fabrik...

Ca. 100,000 Mark Hypothekengelder... getheilt, sofort zu vergeben...

Unverheiratheter Kaufmann... 30 Jahre alt, aus guter Familie...

13,000 Mark... Suche gegen auf mein neugebautes...

50,000 Mark... Suche auf mein Grundstück...

200 Mark... Suche gegen genügende Sicherheit...

450 Mark auf Schiedel... geg. 50 Mk. Veranlassung...

200 Mark... Suche gegen genügende Sicherheit...

200 Mark... alsbald zu leihen...

225,000 Mark... ganz oder getheilt auf Land- od....

Günstigste Kapitalanlage!... Suche stillen Theilhaber...

D. R.-Patent... vertrieb. Ladensachen...

Lombard!... Berliner Expedition-Firma...

Waaren aller Art... auch von ganzen Wohnungen...

Grundstücks-An- und Verkäufe... Mit Verlust...

Baustelle... 5000 qm, bester Bogen...

Baustelle... 5000 qm, bester Bogen...

Weinböhle... Verkauf meine schöne, für 2 Familien...

Schloss-Verkauf... Ein hochverehrtes größeres...

Verk. auch Tausch... mein Wohn- u. Geschäftshaus...

Landhaus... in Gohlis, vor d. J. erbaut...

Landhaus... in Weinböhle, schöne Lage...

Hotel mit gr. Saal... in Industriest. d. Oberlauf...

Land-Gasthof... mit Kottgeh. Schmiede-Werkstatt...

Restaurations-Grundstück... in bester Verkehrslage...

M. Rittergut... mit allen Rechten...

M. Hausmann... Pension, reizende Zimmer...

Ferienkinder... (auch erholungsbedürft.) nimmt...

Aufenthalt in einer Familie gesucht... wo sich dasselbe im Dienst...

Verkauf Baustelle... mit ca. 23 Mrk. bebaut...

5 Baustellen... 5000 qm, bester Bogen...

Baustelle... 5000 qm, bester Bogen...

Baustelle... 5000 qm, bester Bogen...

Baustelle... 5000 qm, bester Bogen...

Crefelder Seiden-Haus Seifert & Co.,

Prager Straße 28, I. Etage. (Rein Baden.)

Infolge der allgemeinen schlechten Geschäftslage haben wir uns entschlossen, unser großes Lager in sämtlichen Neuheiten der Saison, als: Damaste, Streifen, Chines, Feinlards, à jour-Stoffe, Wascheide u. unbedingt bis Pfingsten bedeutend zu reduzieren. Wir stellen daher sämtliche Waaren zu

ganz bedeutend ermässigten, billigen Preisen

zum Verkauf. Jede Dame sollte sich, bevor sie ihren Bedarf, sei es in Kleidern, Blousen oder Pelag, anderweitig deckt, ohne Kaufzwang erst unser Angebot ansehen.

Wirthschafts-Tischtücher

in originellen Dessins und garantiert echt waschbaren Qualitäten, meterweise u. abgepaßt.

Bei Entnahme von 6 Duzend eines Dessins gelangt dieses an Restaurationen nicht mehr zum Verkauf.

König Johann-Strasse 6. **Siegfried Schlesinger** König Johann-Strasse 6.

Für 1 1/2 Pfennig eine grosse Tasse

kräftigste Bouillon im Wohlgeschmack feinsten Hühnerbrühe ist noch nicht dagewesen. Man macht dieselbe zu diesem Preise mit „Wuk“, dem neuen herkömlichen Extrakt für die Küche. Derselbe gibt aber auch allen Suppen, Gemüsen, Saucen u. dergl. kräftigen Fleischbrühe-Geschmack und ist so einem billigen und ausgiebigen, dass ihn selbst der kleinste Haushalt anwenden kann. Der Wuk- und Mehl-Extrakt „Wuk“ ist in Büchsen à 25, 50, 75 Pf. überall zu haben.

141. Königl. Sächs. Haupt-Ziehung vom 3.-27. Mai. La des-Lotterie.

Loose Busch & Co.,
empfehlen
Waisenhausstr. 25, gegenüber Victoriaalton. — Berlinstr. 1754

Louis Herrmann,
Königl. Sächs. Officierant.

Fabrik:
Zwickauerstr. 33

I. Verkauf:
Am See 28.

II. Verkauf:
**Georgplatz 1,
Ecke Gewandhausstr.**

Gartenmöbel — Zelte
zu billigsten Preisen.

Photogr. Atelier
J. Fuchs,
Dresden, Waisenhausstr. 16.
— Garten-Atelier. —

Allbekannt künstlerische Ausführung.
12 Visit 1,80. 12 Cabinet 4,80.
12 Promenad 9,00. 1 Salonbild. 42/50 7,00.

Gratis erhält Jeder sein eigenes Bild aus Glas (Diaphon-Fensterbild), der sich in der Zeit vom 27. April bis zum 10. Mai bei mir photographiren lässt.

Simplex,
der neueste Klavier-Spiel-Apparat
von Theodor F. Brown, Worcester, Mass.

Spielt jedes Klavier, jeden Flügel, ist auch ohne musikalische Vorbildung von Jedermann leicht zu spielen. Einfach in Konstruktion u. Handhabung, ist er der größte Musikler u. feinstklingende Spieler von allen bisher erschienenen mechanischen Apparaten.

Befichtigung erwünscht und gern gestattet.
Dresden-A., Zeestr. 1. I. Et.
Alfred Moritz, Generalvertreter für Deutschland.

Inventur-Ausverkauf.

Um die noch immer bedeutenden Vorräthe älterer Handarbeiten aus meinem früheren Geschäft zu räumen verkaufe ich dieselben jetzt zu ganz außerordentlich billigen Preisen.

Max Hesse, Tapissier-Handlung,
Pragerstrasse 12,
früher: C. Hesse, Altmarkt.

Regenschirme!
Sonnenschirme!
empfehlen
in grösster Auswahl

Hermann Teuchert
15 Wilsdruffer Strasse 15.
Reparaturen und Bezüge schnell und billig.

Neuheiten!

Kronleuchter
für Gas und elektr. Licht zu billigsten Preisen.
Bitte um Befichtigung meines Musterlagers.

Hermann Liebold,
Dresden, Grosse Kirchgasse 3-5.

Ein großer, früherer Transport
erfolgsreicher Meis- und
Wagenpferde

ist eingetroffen, worunter schöne, egale Paare,
Hote Dogeni-Pferde,
kräftige Einspanner und Reitpferde für mittleres und
schweres Gewicht befinden. Dieselben stehen unter jeder Garantie
zu billigsten Preisen zum Verkauf.

Oskar Becker, Bautznerstr. 24.

In Dresden-Altstadt:
Altmarkt, Hermann Roth.
Amalienstr., Rud. Leuthold.
Bismarckpl., Otto Bischoff.
Albin Winkler.
Blasewitzer Str., Friedr. Hoffmann, J. C. Kötschke, Rudolf Tschernich.
Blochmannstr., P. Lachmann.
Bürgerweise, Paul Lehmann.
Chemnitzstrasse, Rich. Hoerl.
Christianstr., Alex. Dörge, Bernh. Benkert Nachf.
Circusstrasse, Heinr. Lagler, H. Niemand.
Düsterstr., Rud. Tschernich.
Ellenplatz, Emil Sauer.
Ellenstr., Otto Borgelt.
Florastrasse, Rich. Spengler.
Frauenstr., C. G. Klepperbein.
Fürstenstrasse, Alfr. Mohr.
Friedrich-Strasse, Ecke Weisseritzstr., Otto Wehner.
Georgplatz, Heier. Paudler.
Groszkstr., Willh. Lecher.
Grosse Meissnerstrasse, F. Artax.
Grunerstr., Herm. Roth.
Halbesplatz, Louis Riedel, Frau H. Mann.
Halbesstrasse, P. Wette.
Johann Georgen-Allee, Gustav Mohr.
Kantbachstr., Herm. Köhn.
Liliengasse, Rich. Becker.
Lütkehaustraße, Oscar Gansauge.
Marschallstr., Weigel & Zoch.
Marschallstrasse, Reinhold Hanke, E. R. Möller.
Mathildenstr., Ida Thielisch.
Moritzstr., Anton Buchardt.
Nicolaistrasse, C. F. Bittner, Bruno Grossmann, Ecke Reissigerstrasse.
Ostra-Allee, Moritz Hennig & Co., Johannes Schuster.
Pillnitzerstr., H. G. Möhring, Gustav Wiedemann, Hugo Wüzburg Nachfgr.
Gr. Plauenschestr., Carl Hesse, Max Geibel.
Kleine Plauenschegasse A. Schönborn.
Pragerstrasse, Lehmann & Leichsenring, Hoff, George Baumann.
Rampischestr., Alb. Seeliger.
Rietschelstr., Paul Lehnert, Max Parsche.
Reitbahnstr., Gebr. Kern, Russische Handlung.
Sachsenplatz, Aug. Ackermann.
Schäferstr., Benno Hennig Nachf.
Schösserg., Theodor Schmidt.
Schnorrstr., Arthur Leipnitz.
Seestrasse, Markert & Petzold.
Strehlenerstrasse, Otto Gansauge.
Striesenerstr., Gust. Jäckel, Hugo Meiling, Franz Teichmann, Arthur Winkler.
Struvestr., Georg Hantschel, Karl Wartner, Emil Thümler Nachf.
Trompeterstr., J. Dürlich.
Uhländstr., Otto Bischoff.
Victoriastr., Julius Hiltberg Nachf., Michael Kinnich.
Wallstrasse, Max Wagner.

Waisenhausstr., Wessel & Friedrich.
Walpurgisstrasse, Paul Wehner.
Weisseritzstr., Heinrich Köhler.
Werderstrasse, Eduard Rarkwitz.
Wettlinstr., Ernst Neesler.
Wilsdrufferstr., Markert & Petzold, Karl Otto John Nachf.
Zöllnerstrasse, Scholz & Redlich.

In Dresden-Neustadt:
Alaunstr., A. Tanneberger.
Bautznerstr., Carl Hoffstädter, Bruno Schneider, Rob. Wartner Nachfgr.
Hauptstrasse, Paul Hennig, Friedrich Wollmann.
Königsstr., Otto Jentsch.
Königsbrückerstr., Julius Adler Nachfgr., Paul Ziegenbalg.
Königsbrückerstr. 95, F. O. Hofmann.
Kurfürstenstr., Paul Scope, Leipzigstr., Ernst Dressler, Ludwig Fiege.
Luisenstr., Reinh. Hempel.
Am Markt, Arthur Bernhard, O. Philipp.
Tieckstrasse, Paul Henke.

In Dresden-Striesen:
Barbarossaplatz, Johann Schuster.
Glaserwaldt-, Ecke Wittenberger Str., Hygiea-Prozesse Max Thennert.
Kyllhäuserstr., Otto Beier.
Paul Gerhardstr., Rich. Naumann.

In Vorstadt Strehlen:
Richard Olsner.

In den Vororten:
Blasewitz, Ed. Kretschmar, B. Lutzsch, Edm. Scholze, Kurt Schreiber, Reinhold Voigt, Willh. J. F. Hiescher, Schröder & Co., Paul Urban.
Lochwitz, Franz Möbius.
Weisser Hirsch, Ernst Much, Paul Schm dt.
Löbtau, Emil Lindner, Bauer & Hase.
Plauen, C. G. Hochgenuth, Ernst Törcke, Hermann Lehnardt.
Trachau, Wilhelm Bochnig.

In der Umgebung:
Radebeul, Georg Gärtner, Clemens Klemm, Hermann Münch.
Serkowitz-Radebeul, Saxonia-Drogerie.
Kötzschenbroda, Ernst Reichenburg, Hugo Weibert, Albin Winkler.
Meissen, Bernh. Knauth Nachfolger, Emil Mehner.
Radeberg, Herrmann Benad, Max Demmler, Adler-Drogerie Albert Jurka.
Pirna, M. Böhmsch, R. Berger, Ernst Kramer, Gustav Krell, C. Seyfert.
Schandau, F. Hagenbarths, Wwe. & Sohn, Hermann Klemm.

Vereinigte Nährextract-Werke Dresden,
Lütkehaustraße 21.
Telephon I. 563.

1 ff. Pianino
billig zu verkaufen
Struvestrasse 4, III.

Wischgarnitur 55 M., Sopha, Bücherstanz, Schreibtisch, Vertico, Spiegel, Tisch, Bettf., Matr. bill. z. vl. Frauentr. 12, 2.

Seite 17 „Dresdener Nachrichten“ Seite 17
Dienstag, 29. April 1902 Nr. 117

Braultkleider-Special-Artikel

Stoffe in Seide, Halbwolle und Wolle bilden einen Special-Artikel der Kleider-Stoff-Abtheilung.

Brault-Schleier, Brault-Kissen, Brault-Röcke.

König-Johann-Strasse Nr. 6.

Siegfried Schlesinger

König-Johann-Strasse Nr. 6.



Nordlandfahrten

Erste Nordlandfahrt mit der Lustyacht „Prinzessin Victoria Luise“ bis Drontheim; angelaufen wurden: Holvørde, Oddø, Molde, Naes, Drontheim, Marak, Hilleslytt, Oie, Leon (Oiden), Balholmen, Gudvangen, Bergen. — Abfahrt von Hamburg 8. Juni 1902. Dauer 14 Tage.

Zweite Nordlandfahrt mit der Lustyacht „Prinzessin Victoria Luise“ bis zum Nordkap; angelaufen wurden: Holvørde, Oddø, Molde, Naes, Tromsø, Hammerfest, Nordkap, Digermoen, Marak, Gudvangen, Bergen. — Abfahrt von Hamburg 25. Juni 1902. Dauer 16 Tage.

Dritte Nordlandfahrt mit dem Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ bis nach Spitzbergen; angelaufen wurden: Holvørde, Oddø, Molde, Naes, Drontheim, Tromsø, Hammerfest, Nordkap, Spitzbergen (L. Arent-By, Bellund), Digermoen, Marak, Gudvangen, Bergen. — Abfahrt von Hamburg 3. Juli 1902. Dauer 22 Tage.

Vierte Nordlandfahrt mit der Lustyacht „Prinzessin Victoria Luise“ bis zum Nordkap; angelaufen wurden: Holvørde, Oddø, Molde, Naes, Tromsø, Hammerfest, Nordkap, Digermoen, Marak, Gudvangen, Bergen. — Abfahrt von Hamburg 16. Juli 1902. Dauer 16 Tage.

Fünfte Nordlandfahrt mit der Lustyacht „Prinzessin Victoria Luise“ bis Drontheim; angelaufen wurden: Holvørde, Oddø, Molde, Naes, Drontheim, Marak, Hilleslytt, Oie, Leon (Oiden), Balholmen, Gudvangen, Bergen. — Abfahrt von Hamburg 3. August 1902. Dauer 14 Tage.

Alle Näheres enthalten die Prospekte. Fahrkarten sind bei den inländischen Agenten der Gesellschaft zu Originalpreisen zu haben oder können bestellt werden bei der

Abtheilung Personenverkehr der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg.

Vertreter in Dresden: E. Holck, Pragerstrasse 49, und Ad. Hessel, Kreuzstrasse 1.

Linoleum

zum Belagen von Zimmern, Küchen, Korridoren, Treppen n. f. w. empfiehlt in großer Auswahl:

Einfarbig, braun und roth, Muster, gedruckt und durchgehend, Moiré, Granit in verschiedenen Qualitäten und Breislagen.

Linoleum-Läufer Linoleum-Teppiche
verschiedene Breiten. verschiedene Größen.

Teppiche, Portièren, Tischdecken, Bettvorlagen, Gardinen in Weiss und Crème, nur solide Fabrikate, in großer Auswahl.

Billigste Preisse. **Ernst Pietsch** Billigste Preisse.

Moritzstrasse 17, Ecke Schießgasse.

Fernsprecher Amt I, 4070. 4070, Amt I, Fernsprecher.

Fernsprecher **Städtisches Eisen-Moor-Bad** Elektr. Licht

Bahnstation, Schmiedeberg Postbez. Halle, Preussengebiet: 88-10. Fabr. Industrie- u. Gewerbe-Bauh. Verschiedn. Erfolge bei Eisen-, Eisenwerkstätten, Kesseln- u. Schmiedewerkstätten. Grosse Walfisgasse. Schloss: 1. Mai bis Ende Septbr. Prospekt: 5. Aufg. d. d. Stadt- u. Land-Verwalt. u. Rectorat Dr. med. Neubitz.

Geschäfts-Verkauf wegen Konkurses, Falkenstrasse 14.

Nach dem zum Nachlasskonkurs des Pianofortefabrikanten Gustav Oskar Gumbel, in Firma: „Gumbel & Comp.“ gehörige seit Jahren hier betriebene

Planoforte-Fabrik

mit allen zur Pianofortefabrikation erforderlichen Materialen, treffl. Nupholzvorräthen, fertigen, sowie angelegenen Instrumenten, Holzbearbeitungsmaschinen, Werkzeugen im Inventur- bezw. Schätzungsvertheil von ca. 42.000 M. ist ein Ankaufgebot von 20.000 M. gethan worden. Beschichtigung möglic. Bescheidene nimmt der Unterzeichnete bis 5. Mai d. J. entgegen, welcher auch nähere Auskunft erteilt.

Bernhard Canzler, Sanftschmeißler, Bernaustrasse 33.

Gelegenheitskauf.

Ein Posten von circa

400 Kostümen

aus vorzüglichem Homespun, Cheviots u. s. w., vollständig auf Futter gearbeitet, in allen Farben und Grössen, nur neue Façons,

so lange davon Vorrath

das Stück 15, 18 und 20 Mark zum Ausschuchen!

L. Goldmann,
Damen-Mäntel-Fabrik,
König Johann-Strasse 1, am Altmarkt.

Vereinigte Elektrizitätswerke Aktiengesellschaft Dresden

(Sonder- als Spezialität)

Wechselstrom-Motoren

modernster Konstruktion, mit hohem Nützlichkeitsgrad; Anschlag an das städtische Wechselstrom-Elektrizitätswerk.

Gleichstrom-Motoren

modernster Konstruktion, geschlossener, einfacher Bau, hoher Nützlichkeitsgrad, für jede Spannung; Anschlag an das städtische Straßenbahn-Netz.

Sämmtliche Motoren sind in allen Theilen leicht zugänglich und ohne Sorgenanlässe bedienbar. Günstigste Bezugsbedingungen.

Rundreisehefte, Fahrkarten

der Königl. Sächs. Staatsbahn werden veranlagt im

Int. Reisebureau „Comet“, Pragerstr. 6, I. Central-Theater-Passage.

Eisenconstruktionen Kelle & Hildebrandt

DRESDEN u. GROSSLUGA NIEDERSEDLITZ

Gas-, Koch-, Brat- und Plättapparate!

Unübertroffen! Unübertroffen!

Spar-Gaskochplatte „Ascania“.

Geringster Gasverbrauch aller Systeme.

Mehrfach mit goldener Medaille prämiirt.

Kocht auf jeder Stelle der Platte.

Apparate mit u. ohne Bratofen.

Nur allein bei

Hermann Liebold
Gr. Kirchstrasse 3-5.



Franz. Cognac-Brennerei auf deutschem Zollgebiete

Vve. Oujardin & Cie.

G. m. b. H. Château des Morigots bei Cognac und Verdun am Rhein.

Hauptdepot für Sachsen bei

Schilling & Körner

Dresden-A., grosse Brüdergasse 10.

| 1/2 Orig.-Fl. | 1/2 Orig.-Fl. |
|---------------|---------------|
| 2.50 | 1.80 |
| 3.00 | 1.60 |
| 3.50 | 1.70 |
| 4.00 | 2.00 |
| 4.50 | 2.20 |
| 5.00 | 2.50 |
| 6.00 | 3.00 |
| 7.00 | 3.50 |

Hämorrhoiden

Jeder Art bei Männern und Frauen werden schnell u. gründlich beseitigt durch Dr. Brandes Hämorrhoidalfur, Preis 2 u. 3 M. Alleinverkauf u. Versandt Salomon-Apotheke, Neumarkt 8. West: Süssaprilie 150. Hamamelisextr. 50. Alapurin 2/0.

Melassefutter,

ca. 400 Centner, der Rest eines Schlusses, ist wegen Geschäftsaufgabe mit Verlust billig zu verkaufen. Best. Anfragen unter C. S. 400 postlagernd Habenan.

Beschied. fast neue Möbel stehen ganz billig zu verkaufen Neuegasse 20, I. bei II.

Seite 19 „Zeitschrift für Dresden“ Seite 19
Juni 1902 Nr. 117

Strassenbau-Verdingung.

Für den Neubau einer Thalstraße zwischen Viennemühle und Holzhaus am rechten Muldenufer soll die Ausführung der erforderlichen Erd-, Mauer-, Beileuchtungs- und Beileuchtungsarbeiten mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bewerbern und gänzlicher Zuschreibung unangemessener Gebote verdingung werden.

Die Bauzeichnungen und Ausführungsbedingungen liegen bei der mitunterzeichneten Straßen- und Wasserbauinspektion zur Einsichtnahme aus, ebendortselbst sind auch die Vorzüge für die auszuführenden Beileuchtungen gegen Errichtung der Beileuchtungsarbeiten zu entnehmen. Die Preislisten sind nach entsprechender Ausfüllung, Aufzeichnung und unterzeichnetlicher Beglaubigung bis spätestens zum

9. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr

geschlossen und mit der Aufschrift „Strassenbau Viennemühle-Holzhaus“ versehen vorstehend an die königliche Bauverwaltung Toppoldtswalde einzureichen, wobei zu dem angegebenen Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote in Gegenwart eines erschienenen Bewerbers erfolgen soll.

Sämtliche Bewerber bleiben bis zum 31. Mai d. J. an ihre Angebote gebunden und haben letztere als abgelehnt zu betrachten, wenn ihnen bis zu diesem Zeitpunkt eine besondere Nachricht nicht zugegangen ist.

Freiberg und Toppoldtswalde, den 22. April 1902

Königliche Straßen- und Wasserbau-Inspektion,
Selsert,
Königliche Bauverwaltung,
Stenzel.

Zoologischer Garten.

Ausgabe der Jahreskarten an Familien u. Einzelpersonen

Der Preis stellt sich:

- a) für 1 Person 10 Mk. für das Jahr (vom 1. 4. bis mit 31. 3.)
- b) für 1 Familie 20 Mk. für das Jahr (vom 1. 4. bis mit 31. 3.)
- c) für 1 Familie 16 Mk. für den Sommer (vom 1. 4. bis 30. 9.)

Als zur Familie des Karteninnehmers gehörig gelten: Die Ehefrau, Söhne unter 21 Jahren, unverheiratete oder verwitwete Töchter, Enkel und Adoptiv- oder Pflegekinder, alle, soweit sie mit dem Karteninnehmer einen gemeinsamen Haushalt haben. Außerdem zur Familie des Karteninnehmers gehören die Einjährig-Freiwilligen, Studenten und Kadetten, auch wenn sie über 21 Jahre alt sind und dessen Haushalt nicht theilen.

c) Anschlusskarten an a) oder b) für jedes weitere die Wohnung und den Haushalt theilende Familienmitglied, sowie für Einjährig-Freiwillige und Kadetten

- 8 Mk. für das Jahr (vom 1. 4. bis 31. 3.)
- 6 Mk. für den Sommer (vom 1. 4. bis 30. 9.)



Beleuchtungsgegenstände

für Gas u. elektr., Repar. u. Aender., vollständige Lichtanlagen.

Ebeling & Croener, Kgl. Hofliefer.,
Dresden, Prager-Strasse 28.

Federboas

2 Mahnenfeder-Boas
grau, weiss, schwarz
2 1/2, 4, 4 1/2, 6 Mk.

6 Pariser Straussfeder-Boas
in prachtvollen Farben
6 1/2, 9 1/2, 11 1/2 Mk.

10 Feinste Straussfeder-Boas
in allen modernen Farben
10, 12 1/2, 15 1/2, 21 bis 100 Mk.



Magazin „Zum Pfau“
Frauenstr. 2
Pragerstr. 10.

Zur leichteren Orientierung sind in meinen Schaufenstern Federboas in allen Qualitäten mit Preisen ausgestellt.

Loose

zu der vom 3. bis 27. Mai 1902 stattfindenden Ziehung
5. Klasse 141. K. S. Landes-Lotterie
in 1/2 zu Nr. 250, 1/3 zu Nr. 125, 1/4 zu Nr. 50 u. 1/5 zu Nr. 25.
empfiehlt die Kollektion
W. Mattheis in Bautzen.

Seirath, Jungewirthlich Dame
in groß. Verm. wünscht Heirath. Seras, wegen auch ohne Verm. in Hebr. Ober, in ermittem Off. ein. Reform-Berlin 14. Straße 58, L.

Kostüm-Röcke

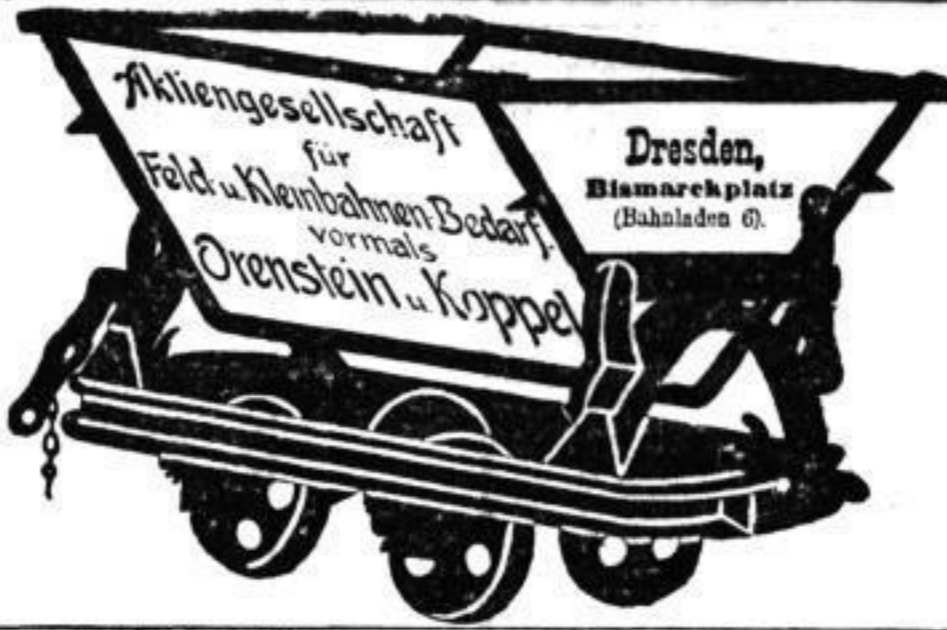
Special Artikel der Konfektions-Abteilung.

Façons, Preise und Ausführung erfrohen sich allgemeiner Beachtung.

Enorme Auswahl in Seide u. allen Stoffarten, für jede Figur und Stärke passend.

König Johann-Strasse Nr. 6.

Siegfried Schlessinger, König Johann-Strasse Nr. 6.



Aktiengesellschaft für Feld- u. Kleinbahnen-Bedarf, vormals Orenstein u. Koppel
Dresden, Bismarckplatz (Bahnladen 6).

Saison I. Mal bis 15. Oktober

Bad Liebenstein

843 Meter über dem Meer. Stahlbad u. Luftkurort. Thüringerwald.

Laut Analyse 1899 stärkste kohlenwasserreiche Eisen-Mangan-Arsen-Quelle Deutschlands, bei Herzkrankheiten, Blutmuth, Nervosität, Diabetes, Frauenleiden und Magenkrankheiten. Durchgreifende Renovation sämtlicher Kurhotels. Neuer Besitzer. Sanatorium. Hochdruckwasserleitung mit Hydranten. Tiefkanalisation und elektrische Beleuchtung des ganzen Ortes. Tägliche Kurkonzerte. Theater. Reunions. Jagd. Sport etc. Prospekte sofort. Die Direktion.

Für Brautleute

Einzelne Möbel sowie ganze Ausstattungen, bedeutend im Preise zurückgesetzt in Folge Zusammenlegung unserer beiden Lager. Rollen-anhänge bereitwillig.
Gebrüder Dimme, nur noch Blasewitzerstr. 61-66. Telefon 4618.

Gelegenheitskäufe in prachtvollen, billigen, auch gebrauchten

Pianos! Harmoniums zu ganz bedeutend ermäßigten Kaufpreisen

Piano-Haus Stolzenberg, Johann Georgen-Allee 13.

Pianos verleiht billig i 6, 7, 8 bis 12 Mk. per Monat 3 Jahre, Worth-strasse 18, 2. Etage.

Garten-Decken

Decken

vorrätig in allen Größen vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.
Decken-Stoffe vom Stück.
Lieferant für Hotels, Restaurants etc.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.



Rackow, Altmarkt 15. Schreiben, Buchführ., Briefschil. Rechnen, Stenographie. Route für Herren u. Damen. Eintritt jederzeit. Maschinenschreib., vert. Aufbild. 10 Mk. 10 erstkl. Wsch. Auslauch und Probirt kostenlos

Würfel-Coaks

(von Steinkohlen)

für Zimmerheizungen, Gärereien und größere Heizungsanlagen sehr geeignet, hat in großen sowie kleinen Vösten abzugeben, Preis 50 Pf. per Centner Aktiengesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens, Döhlen bei Postappel.

Herrn Herr von dem Adel u. Herrenbildung hat

Heirath

mit gutt. Dame oder Witwe. Berthe, auch ansonst Off. mit 17. V. 933 Gr. b. Bl.

Streng reell!

Kaufmann, verheiratet, 34 J. alt, evang., in geachteter Position, mit über 6000 Mk. Jahreslohn u. mit Vermögen, sucht passende Damenbekanntschaft behufs

Heirath

bei argenteitigem Gefallen. Vermögen erwünscht, aber nicht Bedingung, dagegen gute Erziehung u. angenehmes Wesen erforderlich. Ausführl. Adressen u. P. N. 944 Gr. b. Bl. erbeten.



32.000 Pracht-Betten wurden versch. Ein Beweis wie beliebt m. Betten sind. Ober-, Unterbett u. Kissen mit weicher, weicher, gelb. nur 12 A 50 4 Pracht. Doppelbetten 17 1/2, weiche Ausstattungs-Betten kompl. nur 22 1/2 A. Nichts, jede das Geld rettet. Preis, gratis. A. Kirschberg, Weibis 30.

Premier-Fahrrad. seit 27 Jahren Erste Marke. Katalog gratis. The Premier Cycle Co. Nürnberg-Deos.

Eine dunkelbraune Stute, vorzüglich geritten, stoßen- und truppenkräftig, billig zu verkaufen bei Th. Brenning, Dresden-Strahlen.

Nebr. Oberlein, Altmarkt

Einrichtung zu billigen Preisen. Gie, Pump, etc. u. Anordnungen.

Gebr. Oberlein, Altmarkt

Jetzt günstige Blauszeit für Coniferen (Nadelbäume) und Erdbeeren.

Paul Hauber, Baumschule Tolkewitz-Dresden. Telefon-nr. Blasewitz Nr. 184.

Kataloge gratis u. franko. Großer Vorrath von prachtvollen Blauhechten, vollständig winterhart, Preis pro Stück von 3 Mark an. Fichten, Edelkastanien, Taxus, Lebensbäume u. Gewöhnl. Fichten (schöne Ballenformen), 0,75-4 m hoch, von 60 Pf. an. Turner's Crissum Rambler (schöne alle Schlingarten) leuchtend carminroth, bis 1,50 m hoch, mit 6 Mark, à 0,50-1,25 Mk. je nach Größe. Junge, verlässliche, gutbewurzelte Erdbeerpflanzen von nur geprüften Sorten, festeste, immertragende Monats-erdbeeren (her Oberlein's u. Weibersbeere) à 1,00-1,50 Mk. je nach Größe. Die Beschaffung meiner Baumschule ist Jedermann auch ohne Einkauf gestattet.

Familie.

Roman von D. Elster.

Im Speisezimmer warteten die Köchin und das Hausmädchen auf die Befehle der gnädigen Frau, wie Georg lächelnd sagte.

„Dein Horn ist ganz geschwiegen, meine liebe Alia“, sagte er. „Du warst einer schmerzlichen Behandlung ausgesetzt.“

„Der Gedanke war ihm doch nicht sofort geläufig. Er hing wahrhaftig nicht an Geld und Gut, aber man braucht doch auch nicht das, was einem zulaut, trotz zurückzusehen.“

„Er sah, wie sie noch immer unter dem Einbrüche seiner Verhandlungen stand und litt; das Witzel, die Liebe gewonnen über seine Bedenken die Überhand, dazu kam sein kühlerer ruhiger Sinn, der ihn einen Widerspruch bald verwerfen ließ.“

„Am anderen Morgen erwachte Alia nach einem dumpfen, von wirren Träumen beunruhigten Schlafe mit heftigen Kopfschmerzen.“

„Er ließ die grünen Stuhlpolster wieder und zog die Vorhänge vor. Dann küßte er Alia auf die Stirn und wollte her entsetzen.“

„Er ließ die grünen Stuhlpolster wieder und zog die Vorhänge vor. Dann küßte er Alia auf die Stirn und wollte her entsetzen.“

„Er ließ die grünen Stuhlpolster wieder und zog die Vorhänge vor. Dann küßte er Alia auf die Stirn und wollte her entsetzen.“

Wie aus Karlsbad. Beste Fremden! Jehe Tage weile ich nun schon in dem wundervollen, gottbegnadeten Karlsbad und die Zeit ist dahingeflossen, wie im Fluge. Ich verzeichne Dir, von hier Bericht zu erhalten. Die über die Eindrücke, welche das Leben hier bei mir hervorrief, zu berichten und Dir zu erzählen, wie viel des Schönen ich hier gesehen habe. Vor allen Dingen ist die reiche Zeit, der Monat April, wenn man so vom Wetter begünstigt ist, wie es bisher der Fall war, die allerwertvollste. Die Luft ist angenehm am stärksten und das Erwachen der Natur zu beobachten, ist allein schon eine Freude; es klopft und quillt von Tag zu Tag mehr und dazu lacht die liebe Sonne vom Himmel herab bis tief in der Nacht. Karlsbad selbst erhebt sich auch erst so allmählich aus seinem Winterschlaf, denn die lange Reihe von Wäden, wie z. B. auf der alten Wiege, sind alle den Winter über geschlossen. Diese Wäden kommen mir vor, wie Karlsbader Augen, deren es eine ganze Anzahl besitzt und immer eines nach dem anderen aufschlägt, um den Menschen zugubinzeln, wie eine junge Schöne, die man nur ganz anseht. Jeden Tag erblickt man mehr, und überall buht sich das liebe Karlsbad, um all den Fremden so recht zu gefallen. Man ist hier zeitig auf; schon um 5 Uhr erhebt man sich vom Lager, um sich nach dem vorgezeichneten Gange zu begeben; in Intervallen von 3 bis 30 Minuten ruft man dann 3 bis 4 Becher, meist an verschiedenen Quellen. Zum Schluss hört man sich die jetzt in den Spindelkolonnaden stattfindenden Morgenconcerte mit an. Nachdem man noch eine Stunde bis zum Frühstück gewartet hat, erquickt man sich an Tee mit Karlsbader Wiesbädern und was einem bei der strengen Diät sonst erlaubt ist. Man heizt es etwas später, entweder baden, sich Wassercüßlinge geben, wie überhaupt sich tüchtig auszulassen hier eine große Hauptsache mit ist. Anhang dürfte ich nicht beige steigen, ließ mich aber hinauf fahren und ging heimwärts durch die schönen promenadenähnlichen Waldwege hinunter. So besuchte ich den Aberg mit St. Leonhardt, dann die noch höher gelegene Strophantennaste, von wo man eine entzückende Aussicht hat; ferner war ich in Gleschütz, welches selber ein kleiner Kurort ist und herrliche Wege hat. Die Quelle dabei ist vom Felsiger, dem Herrn von Natroni, durch eine prachtvolle fopelienartige Lebensbaum mit Baumwäanden und Säulen, sowie bunten Glassteinen ein wahres Schauspiel geworden. Die Fahrt, immer der Eigenart, erinnert an unser schönes Neißethal bei Bittau. Auf dem berühmten Gutschewitz, der zur Erläuterung an die sagenhafte Auffindung der Spindelquelle durch einen Abprunz eines vom Kaiser Karl IV. geliebten Hirsches, erfolgt sein soll, war ich auch, wie auf der nur ein paar Minuten davon entfernten Theresienhöhe, die ihren Namen zu Ehren der Maria Theresia Charlotte, einer

„Wo Karl eintritt, die Reute verfolgend, stand Am Rande der schauigen Felsenwand. In deren Klüften, von Blumen bewacht, Der bröckelnde Quell, aus härtem Schacht, Aus Tiefen, wo ewige Finsternis dauht, Von Dämmern umhüllt, gar leuchtend erbraut, Erglänzt nun im sonnigen Widerschein, Den Gipfel der Höhe zum Dentmal zu weih'n, Dies Teufel, der holden Fürstin geweiht, Um die uns hier Liebe und Ehrfurcht gereiht.“

„Es raucht die Zeit mit töndem Flug, Wie des Aares Pfeilen im flüchtigen Zug; Sie stummt, was sie liebt, und giebt, was sie nimmt.“

„Die Alia dem leblichen Blick entschimmte; Doch Eines, das leitet ihr Widerstand; Es ist der Erinnerung zauberlich Band, Die höher als Irdisches erschimmend sich hält, Die Steine des Herbes vom himmlischen Zeit; Und ob auch die Zeit endlich Alles verweht, Doch niemals mit dem, was sie schuf, untergeht.“

„In ihr wird umschleiert von sonnigem Glanz, Von Alia geschmückt mit dem Sternentanz, Die Hube, noch lebend, wenn längst schon zerfiel, Was hier wir gehalten, dem Wälder zum Ziel, Zu ehren die Höhe aus lühender Welt, Die des Ueberalls der Tugend sich immer beweiht, Und voneinander keiner sie leitenden Band Die Säule des Weltes und Heiligkeit fand, Doch das auch ihr Denken hier immer verweht, So ist es benannt die

„Theresienhöhe“ 1831.

Mütterlein krank!

Mütterlein krank! - Welche Sorg', welcher Schmerz Sieht ein in des Kindes Herz!

Mütterlein krank! - Wohin ist der Blick, Weltraubend von Liebe und Glanz?

Mütterlein krank! - Wehungen das Lieb, Das so erquickend die Seele durchzieht!

Mütterlein krank! - Nur ein Klagen, ein schmerzvolles Seufzen wird laut; Ach, sehend das Kind zum Himmel aufschaut, Wenn's Mütterlein krank!

Vernd. Lehmann

Jetzt günstigste Zeit für Blutreinigende Frühjahrs-Kuren mit Frühlingskräuter-Saft, Frühlingskräuter-Extrakt, Blutreinigungspillen, auch Mutter Anna-Pillen genannt, Blutreinigungsthee. Königinliche Hof-Apotheke, Dresden, Georgenthor.

Marquisen-Leinen. Bewährte Qualitäten, gegen Wind u. Wetter fest Jahren erprobt, in allen Weiten bis 6 Meter. Siegfried Schlesinger, 6 König-Johannstraße 6.

Bad Warmbrunn, Kurort am Fuße des Riesensch., 348 Str. u. d. W. Bahnhafion, 6 Schweifeldt, Termalquellen (35-43°), Trint- und Badefuren, Grotartige Gellertolde bei Rheumatismus, Gicht, Saderbannruhr, Nieren- u. Blasenleiden, bei Herden, Frauen- u. Sanftkrankheiten, Baffins, Bannens, Douche, Moor-, Roblenläure, elektr. Thermalbäder, Concerte, Reunions, Theater, Spielplätze u. f. w. Saison Mai/October. Prof. got. durch die Badeverwaltung, Brunnensredandt der Reuen u. Kleinen Quelle, fow des Tafelwasser „Ludwig-Quelle“ durch Herrn. Kunike in Girschberg i. Schl.

Wenn ein Hund sich fortwährend kratzt, an Flächen und Stühlen scheuert, haarlose Stellen bei ihm sich zeigen, Krätze und Jucke hat, benutze man Parasiten-Creme (gel. gelb. 4179). Ausgerechnet mit 14 gold u. 2 silb. Medaillen. Sie reinigt das Fell des Tieres sofort von allem Schädlichen und erzeugt prächtige Behaarung. Per Hühle Markt 150 zu haben in der Maria-, Salomonid-, Mohren-, Kronen-Apotheke und bei Weigel & Seeb.

Die zur Konkursmasse der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke vorm. O. L. Kummer & Co. gehörigen, noch vorräthigen elektr. Beleuchtungskörper als: Tischlampen (Arbeitslampen) etc. werden von heute im Lager, Waisenhausstraße 22, Hintergebäude, mit 50% unter Selbstkosten verkauft. Nach bedeutende Vorrathe in div. Glasschalen bieten Gelegenheit zu vortheilhaftem Einkauf. Dresden, den 1. April 1902. Der Konkursverwalter, Justizrat Wittlich.

Gras-Samen Spezialität. Den tiefsten Boden- und klimatischen Verhältnissen entsprechend eigens zusammengestellt. Schattensmischung für schattige Flächen, 50 kilo 55 Mk., 1/2 kilo 60 Pf. Teppichbeermischung f. Schmuckparterres 50 kilo 60 Mk., 1/2 kilo 70 Pf. Promenadenmischung I., extrafein, 50 kilo 45 Mk., 1/2 kilo 50 Pf. Thiergartenmischung I. Qualität, 50 kilo 36 Mk., 1/2 kilo 45 Pf. Thiergartenmischung, gute Qualität, 50 kilo 32 Mk., 1/2 kilo 40 Pf. Miefensmischung. Engl. u. ital. Saigras. Moritz Bergmann, Wallstr. 9 Dresden, Hauptstr. 32.

Kaufen Sie Hutblumen immer nur: Seffelstrasse 12, 1 Treppe. Manufactur künstl. Blumen Hermann Hesse. Große Auswahl am Lager. Groß- und Einzel-Verkauf. Pflanzenerzeugnisse erhalten hohen Absatz.

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Draußen gab er Vertha, dem Hausmädchen, den Befehl, im Zimmer neben dem Schlafgemach Altas zu bleiben, um gleich zur Hand zu sein, wenn Alta etwas verlange. Dann eilte er fort nach seinem Atelier, das einige Straßen weiter entfernt lag. Er mußte dabei einen Theil des Thiergartens durchschreiten und als er in den grünen, von goldenen Sonnenstrahlen durchleuchteten Park trat, atmete er wie befreit auf. Mit Krankheit und menschlicher Schwäche hatte er bislang noch nichts zu thun gehabt; zum Krankenpflegen war er nicht geschaffen, ein Krankenzimmer war ihm schrecklich, er brauchte Licht, Luft und Leben um sich, um fruchtvoll schaffen zu können, um in froher, schaffensfreudiger Stimmung zu bleiben. Als Künstler war er in gewissem Sinne egoistisch, empfand jede Störung seines künstlerischen Schaffens peinlich und ward ungeduldig, wenn ihm Hindernisse äußerlicher Natur entgegentraten. Die Liebe zu Alta überwand jedoch noch seine üble, ungeduldige Laune; jetzt war es nur Sorge um den Zustand Altas, die ihn quälte. Woher eilte er dahin, um das Geliebte schnell zu erlebigen.

Inzwischen lag Alta, von dumpfen Kopfschmerzen gequält, in theilnahmloser Apathie da. Nüchtern ärgerte sie sich über das Fortgehen Georgs; sie zick ihn der Verzweiflung. Dann verlor sie in einen heftigen Zustand; allehand seltsame Schreckbilder zogen an ihrer traumenden Seele vorüber. Ihre Hände jagten, ihr Kopf glühte, als ob er zerplatzen sollte; wie ein ebener Meil legte sich ein beklemmendes Gefühl um ihre Brust, so daß sie kaum zu atmen vermochte. Sie wollte sich aufrufen, wollte nach Hilfe rufen, doch nur ein dumpfes Stöhnen entrang sich ihrer Brust, sie glaubte zu sterben; das Fieber überwältigte sie, sie wachte nicht mehr, wo sie sich befand, erkannte Vertha nicht mehr, redete wüthend, unzusammenhängende Worte, so daß das Hausmädchen erschrocken die Röhre zu Hilfe rief. Die Telephonistin an Georgs, der nach kurzer Zeit eintraf und Alta bereits in selbigen Fieberdelirium fand. Der rasch herbeigerufene Arzt glaubte, daß ein Krankenheber im Anzuge sei, und schüttelte bedenklich den Kopf.

„Wir müssen eine erfahrene Pflegerin annehmen“, sagte er. „Ich werde Ihnen eine Diakonistin befehlen, oder hat Ihre Gattin eine Verwandte, welche die Pflege übernehmen könnte? Das wäre vielleicht noch besser.“ Georg kann einen Augenblick nach. Sollt er an Rich Willen beschreiben? Sie würde die Pflege gewiß gern übernehmen — doch plötzlich stand das Bild Wandas vor seinem seelischen Auge! Er wachte selbst nicht, wie es kam — aber der Gedanke, daß Wanda die beste Pflegerin für Alta sein würde, beunruhigte sich ihm mit unwillkürlicher Gewalt auf. „Ich werde an die Schwester meiner Frau telegraphiren, Herr Doktor“, entgegnete er. „Bis zu ihrer Ankunft möchte ich allerdings eine Diakonistin in meiner Unterweisung haben.“ „Ich fahre von hier sofort nach dem Antrittspunkte und lenke Ihnen eine Schwester zu“, erwiderte der Arzt, gab noch einige Anordnungen und empfahl sich.

Nachdem Georg das Mädchen mit der Depesche an Wanda fortgeschickt, nahm er am Bette Altas Platz, die in einem anhaltigen Fieberchlummer ruhte. Das war nun der Anfang seiner Nüchternheit, die ihm noch vor Kurzem in einem so schönen, glänzenden Lichte erschienen war! Ein reiches, thätigstrebendes Leben, verklärt durch die Liebe einer ihm hochgeliebten Frau, deren Seele mit vollem Verständniß dem künstlerischen Plane seines Lebens zu folgen vermochte, die ihn selbst zu neuen Schaffen, zu neuen Ideen anregte, deren feines Empfinden, deren würdlich edler Takt die Stürme des Lebens nicht allzu hochragenden Pläne und Entwürfe mächtig, deren Liebe und Sorge betrachtend auf sein Schicksal und Denken wirkten — das war sein Traum und seiner Glückseligkeit und seiner Liebe gewesen! Und jetzt lag er einsam am Krankenlager seiner Gattin, in deren wirren Fieberphantasien oft Worte des Hasses hallen gegen ihn laut wurden.

Die bekante die verlorene Gemüths, die verlorene Familie, sie beschuldigte ihn, sie dem Kreise der Ihren entzogen zu haben — ihre hebernde Seele war von den Phantasien ihrer Jugend, ihrer Romantik, ihrer Romane erfüllt, ihre Liebe zu ihm schien ausgeblüht zu sein, seine freundliche Erinnerung der gemeinsamen mit ihm verlebten Wochen mischte sich in diese bitteren Phantasien, die ihre Seele andachtslos zu beschäftigen schienen. Ein bitteres Gefühl mochte sich in des einsamen Mannes Herz schlingen. War das der Lohn für all seine Liebe, für alle seine Sorge? War das die Liebe, welche Alta zu ihm gefühlt? Verschwinden, verstanden alle Worte, Ude und Sätze, nur ein armes, krankes Geschöpf lag da, das in ihren Fieberphantasien die schrecklichen Reizungen seiner Seele offenbarte. Er hatte geglaubt, daß nur er — daß nur die Liebe zu ihm diese Seele erfüllte und jetzt wachte er erkannte, daß noch andere und härtere Reizungen in ihr lebten, welche die Liebe zu ihm, das Vertrauen zu ihm verdrängten, vernichteten.

Er ahnte an, als nach zwei Stunden die Diakonistin, Schwester Martha, erschien und seinen Platz am Krankenlager einnahm. Aber zur Ruhe kam er trotzdem nicht. Er durcheinanderte in furchterem Maß die Stunden, die er mit so frohen Hoffnungen auf ein glückliches Leben für Alta ausgemessen. Jetzt wachte er, daß ihr diese Stunden fremd und fast erdient, daß sie sich wie eine Fremde in diesen Räumen fühlte, die er für sie geschmückt. Er wurde unruhig, — er beobachtete, daß die Fieberphantasie der schweren Störung entgegen, welche Alta in ihrem eberlichen Hause erfahren, und daß ihre kranke Seele nicht die Kraft finden konnte, diese Störung zu überwinden. Er nahm für Wahrheit,

was doch nur die Täuschung einer krankhaft erregten Phantasie war. Aber einerseits — das Gefühl der Bitterkeit, der Enttäuschung blieb in seinem Herzen haften und beeinträchtigte selbst die liebevolle Theilnahme für die Erkrankte.

Am folgenden Tage traf Wanda ein. „Graz, ruhig und bestimmt, wie immer, läßt sie auf Georgs sofort den wohlthätigsten Einfluß aus. Als sie ihn die Hand reich, glaubte er ein leichtes Jittern berühren zu verspüren; doch mußte er sich wohl getäuscht haben, denn in ruhiger Freundlichkeit legte sie: „Es ist eine traurige Veranlassung, welche mich in Ihr Heim führt, Georg. Ich hoffe, es unter anderen Umständen betreten zu dürfen. Doch wir wollen nicht klagen, sondern thätig helfen und eingreifen. Die arme Alta erschien mir schon bei ihrem ersten Wiedersehen sehr erregt.“

Tanz erkundigte sie sich nach allen näheren Umständen der Krankheit. „Sie wissen“, sagte sie mit leiser Stimme, „ich bin ja schon ein halber Arzt . . . und hoffe, es bald ganz zu sein.“ „So wollen Sie Ihr Studium weiter führen?“ „Gewiß. Die Bahn für uns Frauen zum Erkennen und zum Wissen ist jetzt freier, was können wir einsam im Leben stehenden Frauen Besseres thun, als unsere Kräfte in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. — Aber lassen Sie mich jetzt Alta sehen.“

Nachdem Wanda die Pflege und den Haushalt in die Hand genommen, kamen Ordnung und Ruhe in die bis dahin etwas zerfahrenen Verhältnisse. Sie erkannte sofort, daß Altas Krankheit Wochen, ja Monate dauern konnte, wenn nicht die grausame Hand des Todes gar sich auf dieses junge Leben legte, und traf darnach ihre Vorkehrungen. Schwester Martha wurde nicht entlassen, denn so gerne sich Wanda der Pflege Altas unterzog, so sah sie voraus, daß diese Pflege, allein ausgeübt, ihre Kräfte auf die Dauer übersteigen würde. Man würde doch wieder zum Engagement einer Krankenpflegerin greifen müssen, die aber dann nicht von Wanda beaufsichtigt und geleitet werden konnte. Auch auf den Haushalt wollte Wanda ihr Augenmerk richten, denn sie sah sehr wohl, daß Georg sich in der Anordnung des Hauswesens nicht wohl fühlte und nicht im Stande war, die beiden Dienerinnen zu einem geordneten Haushalte anzuhalten. Es fehlte überall die ordnende Hand und die Leitung der verständigen Herrin.

In ruhiger, aber bestimmter Art und Weise, die keinen Widerspruch duldet, die aber auch niemals verkehrend wirkte, schuf sie bereits nach kurzer Zeit Ordnung und Stetigkeit sowohl im Krankenzimmer, wie in dem Haushalte und fand dabei auch Zeit, hin und wieder in einer mäßigen Stunde mit Georg über seine Kunst und über die Zukunft des jungen Ehepaars zu plaudern.

Georg athmete auf. Nachdem die ersten Tage der Erregung über Altas Krankheit vergangen und Wanda ihm versichert, daß zwar ein langes Krankenlager der armen Alta bevorstehe, daß aber ein Grund zu ernster Belorgniß vorläufig nicht vorhanden sei, fand er seine Ruhe und Fassung wieder, an die Arbeit zu gehen, wachte er doch Alta und sein Hauswesen in der besten, tüchtigsten Hand.

Und stillsam, wenn er vor seiner Staffelei stand und arbeitete, dann anschwärmte ihm nur gar zu oft das ernste und doch milde Bild Wandas. Er sah sie als Veragin und Pflegerin am Lager Altas stehen, sinnend die feine, schlanke Hand an die blasse Wange gelegt, oder die liebevolle, zuckende Hand der Kranken haltend, er sah sie, wie sie mit Röhren und Trichter die Anordnungen für den Haushalt traf, oder wie sie mit prüfendem Blicke durch die Zimmer schritt, hier und da selbst eine kleine Unordnung beseitigend oder ein geschmackvolleres Arrangement treffend; überall erschien sie ihm als das Ideal einer Frau, deren ordnende, geschmackvolle Hand in allen Verhältnissen des Hauses zu fühlen war, ohne daß man die Absicht des Herrschens, des Vorbrünnens ihrer Meinung bemerkte.

Sein künstlerischer Sinn wurde durch die vollendete Schönheit ihres Blases, eben Antlitzes, durch die feine, schlanke, ebenmäßige Gestalt, durch die hoheitvolle Grazie aller ihrer Bewegungen in Entzücken versetzt und sein Geist durch ihre anregenden Gespräche über Kunst, Welt und Leben auf das Angenehmste beschäftigt und befrachtet.

Das liebe Bild Altas verblühte in seiner Erinnerung mehr und mehr neben der hochschönen Schönheit Wandas, er sah seine Gattin nur noch als die arme, abgeehrte, kranke Gestalt, die nicht im Stande war, sich aus den Pfaffen emporzuheben, und über deren gelbliches, abgemagertes Gesicht kaum ein flüchtiges Lächeln blühte, wenn er an ihr Lager trat und sich nach ihrem Befinden erkundigte. Es lag in ihm, daß Alta keine Kammerfrau nicht ernst gerne sah; der liebe, zärtliche Blick, mit dem ihre Augen in den ersten Wochen ihrer Ehe so oft auf ihn gerast, war verschwunden; das freundliche, frohe Lächeln, mit dem sie ihn früher begrüßt, ausgelöscht; eine grämliche Laune bemächtigte sich mehr und mehr der Kranken, die Neugierde, als ihre Schwester um sich sehen wollte. An diese kammerte sie sich gleichsam mit leidenschaftlicher Heftigkeit an, und Georg erinnerte sich unruhig der Fieberphantasien der ersten Periode der Krankheit, in denen Alta fast ein Gefühl des Hasses gegen ihn offenbart hatte.

Recht und wehr zog er sich deshalb von ihr zurück, vertiefte sich in seine Arbeit und kehrte erst gegen Abend in die Wohnung zurück, wo er mit Wanda gemeinsam das Souper einnahm und im Gespräch mit ihr neue Anregung und neue Schaffensreize gewann.

(Fortsetzung folgt.)

Etamines, Alpaccas, Voiles,

deutsche, französische und englische Fabrikate, sind die gesuchtesten Toiletten-Stoffe der Saison. Ausgesucht erprobte Qualitäten in vielfacher Preislage und sehr großem Farben-Sortiment.

König Johann-
Strasse 6

Siegfried Schlesinger

König Johann-
Strasse 6.



OTTO Gasmotoren-Fabrik Deutz

Verkaufsstelle a. Techn. Bureau Chemnitz.
Grösste und älteste Motoren-Fabrik.

Original-„Otto“-Motoren
für Leuchtgas, Generatorgas, Sauggas, Oelgas, Benzin, Benzol, Petroleum, Spiritus, Acetylen, Motorboote, Lokomotiven, Lokomobiles.

Chemnitz, Theaterstr. 12.
Teleph. 1183. — Telegr.-Adr.: Ottomotor, Chemnitz.

Konkurs-Wein-Ausverkauf.

An der Frauenkirche 1 und 2, Anton's Weinstuben, gelangt das zur Clemens Zschäckel'schen Konkursmasse gehörige

grosse Weinlager

zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.
Die Konkurs-Verwaltung.
J. H. Rudolf Winderlich.

Ein Patent

auf eine wichtige Verbesserung an einem in der deutschen Armes eingeführten Maschinen-Artikel

ist zu verkaufen.

Anträge unter N. 4132 in die Exped. d. Bl.

Zu Engros-Preisen:
Paok-Papiere
feinestes Pergament-Papier, von 5 Kilo an, farbige Prospekt-Papiere, chloriertes Seiden-Papier, im Reis und Rollen, Leder-Pappen, einzelne Tafeln zu Buchdecken, offerirt das Papierlager Friedrich Schmidt jun., Dresden, Waldpurgstr. 1. Besandt nach auswärts.